

Geographie in Augsburg



Stand SS 2015

**Modulhandbuch für den Studiengang
Bachelor Geographie
PO2013
an der Universität Augsburg**

Einige Erläuterungen

Dieses Modulhandbuch wird jedes Semester auf den neuesten Stand gebracht.

Die rechtliche Grundlage des jeweiligen Studiengangs ist die **Prüfungsordnung**, kurz PO genannt, in der auf dem Deckblatt angegebenen Fassung. Diese kann auf den Seiten des Prüfungsamts als pdf heruntergeladen werden.

LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte und bezeichnet den Aufwand einer Veranstaltung. Ein LP entspricht zwischen 25 und 30 Arbeitsstunden. In einem Semester sollen ca. 30 LP erarbeitet werden.

SWS ist die Abkürzung von Semesterwochenstunde. Eine SWS entspricht einer Stunde Kontaktzeit pro Woche in der Vorlesungszeit.

GF ist die Abkürzung für Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor gibt die Anzahl der benoteten Leistungspunkte pro Modul an und damit das Gewicht des Moduls bei der Bildung der Endnote.

VHB ist die Abkürzung für die Virtuelle Hochschule Bayern. Veranstaltungen mit dieser Angabe unter "Dozierende" können direkt unter www.vhb.de belegt werden. Eine Anmeldung und Freisschaltung unter Angabe der "Stammuniversität" ist erforderlich. Anrechnung an der Universität Augsburg erfolgt durch Abgabe einer Kopie des Zertifikats an den/die Modul- oder den/die Studiengangsbeauftragte.

In jedem Modul werden **Leistungsnachweise** angegeben. Diese beschreiben die Leistungen, die erbracht werden müssen um das Modul zu bestehen. Es gibt benotete und nicht benotete Leistungsnachweise. Wir bezeichnen die unbenoteten Leistungsnachweise als **Studienleistungen**. Prüfungen (im Gegensatz zu Studienleistungen) sind immer benotet. Im allgemeinen schliesst ein Modul mit einer **Modulprüfung** ab. Es gibt aber auch Module, die **Teilprüfungen** einfordern (also Prüfungen, die nur einen Teil des Moduls abdecken). Die Beschreibungen der Modulprüfungen finden Sie jeweils in der Beschreibung der einzelnen Module. Alle weiteren Informationen zu Teilprüfungen oder Studienleistungen finden Sie bei der Beschreibung der Lehrveranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte in der angegebenen Reihenfolge an die folgenden Personen:

1. Dozent der Lehrveranstaltung
2. Den/die Modulbeauftragte
3. Den/die Studiengangverantwortliche
4. Das Studiendekanatsteam studiendekan@geo.uni-augsburg.de

Dr. Stephan Bosch

**Datenbestand aus der LV-Datenbank des Instituts für Geographie Universität Augsburg
Copyright stellv. Studiendekanin Prof. Dr. Sabine Timpf Oktober 2014**

Bachelor Geographie (PO 2013)

Der dreijährige Bachelor-Studiengang Geographie an der Universität Augsburg vermittelt die fachwissenschaftlichen Grundlagen aller Teilgebiete der Physischen und der Human-Geographie, die Grundzüge der Regionalen Geographie von Europa/Mitteleuropa sowie die Grundlagen essentieller bereichsübergreifender Arbeitsmethoden (Geostatistik, Geoinformatik, Kartographie und Fernerkundung). Die große Breite der methodischen Ausbildung ist ein Markenzeichen dieses Studienangebots.



Eine erste fachwissenschaftliche Profilierung der Studierenden ist durch Wahlpflichtmodule möglich, die entweder der physischen Geographie oder der Humangeographie zuzuordnen sind. Eine weitere Profilierung findet in vier Wahlmodulen statt, die entweder eine Vertiefung der Themen des Pflichtstudiums (z.B. Bodengeographie oder Standortentwicklung), eine Verbreiterung der Themengebiete der fachlichen und methodischen Geographie (Hydrologie, Geoinformatik, Neue Energien) oder eine Ausweitung auf Themen anderer Studienfächer (Geologie, Ethnologie, Informatik) ermöglichen. Es ist aber auch möglich die Physische Geographie und die Humangeographie über das gesamte Bachelorstudium hinweg etwa gleichgewichtig zu belegen und somit eine breite fachwissenschaftliche Basis in der gesamten Geographie aufzubauen.

Eine Besonderheit dieses Studiengangs ist die Möglichkeit ein integriertes Auslandssemester zu absolvieren. Dazu bestehen viele Kooperationen auf universitärer sowie auf fachlicher Ebene mit dem europäischen Ausland aber auch weltweit.

Qualifikationsziele

Im Bachelorstudiengang Geographie werden unterschiedliche Kompetenzen gefördert, die zu drei verschiedenen Qualifikationsprofilen der Studierenden führen können. Die Studierenden werden an die interdisziplinäre Eingebundenheit des eigenen Faches innerhalb des übergeordneten Wissenschaftsgebäudes herangeführt. Qualifikationsziel der ersten Phase des Studiums ist der Aufbau eines fundierten geographischen Fachwissens sowie Kenntnis der

wichtigsten fachspezifischen Arbeitsmethoden und Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken, insbesondere im computer-gestützten Bereich.

In der zweiten Phase des Studiums dreht sich alles um die praxisorientierte Wissensanwendung sowie um das Raumverständnis. Dabei sind bereits Vertiefungen und Schwerpunktbildungen nach den Interessen der Studierenden sowohl in fachlichen als auch methodischen Teilbereichen möglich. Ebenfalls in der zweiten Phase des Studiums beginnt die Ergänzung des Studiums durch Nachbarfächer. In dieser Phase ist Qualifikationsziel die Herbeiführung der fachwissenschaftlichen und arbeitsmethodischen Voraussetzungen, um für einen flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern gerüstet zu sein.

In der dritten Phase des Studiums findet ein Wissensaufbau durch Vertiefung statt. In Kernbereichen des Fachs [grundsätzliche Ausrichtung wählbar] wird das Wissen in Aufbaumodulen vertieft und damit auf den aktuellen Stand der Forschung gebracht. Studierende sind nach dieser Phase in der Lage, wissenschaftlich relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form adäquat zu präsentieren. Ziel ist hier die Befähigung zur eigenständigen Durchführung wissenschaftlicher Projektstudien aus den Arbeitsfeldern der Geographie.

Durch den Bachelorabschluss wird festgestellt, ob die wichtigsten wissenschaftlichen Grundlagen in der Breite des Fachs Geographie beherrscht werden und die für einen frühen Übergang in die Berufspraxis notwendigen grundlegenden fachlichen und methodischen Kompetenzen erworben wurden. Das Wissen der Absolventen entspricht dem Stand der Fachliteratur insbesondere in den Kernbereichen des Fachs. Die Wahl von zusätzlichen Fächern aus einem breiten Fächerkanon ermöglicht den Absolventen eine Verbreiterung sowie Vertiefung des Wissens und Verstehens über die Grenzen des Fachs hinaus und damit eine frühe Profilierung (s. Beschreibung der Qualifikationsprofile im Anschluss).

Ein wichtiges Qualifikationsziel im Bachelorstudiengang ist der Erwerb einer starken methodischen Kompetenz. Dabei ist die Kenntnis über die Breite der einsetzbaren Methoden, der Erwerb und das Üben von grundlegenden Methoden sowie die Kompetenz des Anwendens dieser Methoden in konkreten Projekten von gleicher Bedeutung in der Ausbildung unserer Studierenden. Wir betrachten die Breite der methodischen Ausbildung im Bachelor Geographie als einen Grundpfeiler für die spätere Anwendbarkeit des erworbenen Wissens im Beruf.

Qualifikationsprofil A: Vertiefung des Fachwissens

Der Studiengang ermöglicht interessierten Studierenden eine frühe Vertiefung des Fachwissens zum Beispiel im Bereich Klimawissenschaften oder Standortentwicklung. Diese Vertiefung startet mit der Wahl der Anwendungsmethoden, der Wahl des Vertiefungsthemas im Hauptseminar sowie in den Vertiefungsmodulen zusätzlich zur passenden Auswahl der Wahlfächer sowie des Themas der Bachelorarbeit. Eine Vertiefung kann damit mit der Modulgruppe 5 beginnen und sich bis zum Ende des Studiums durchziehen.

Qualifikationsprofil B: Erweiterung des Fachwissens

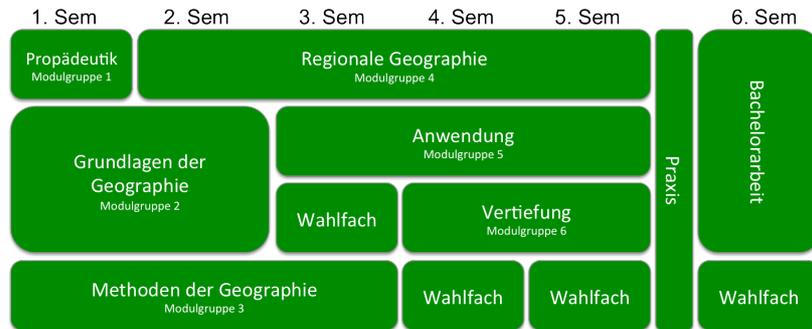
Der Studiengang erlaubt breit interessierten Studierenden eine starke Erweiterung des Wissens sowohl im Fach als auch in den Nachbarfächern. So können in vielen Modulen sowohl Inhalte aus Human- bzw. physischer Geographie gewählt als auch gemischt werden. Diese Bildung führt zu einem stark interdisziplinären bzw. breit aufgestellten Studium der Geographie als Synthesedisziplin.

Qualifikationsprofil C: Vertiefung in geographischen Methoden

Der Bachelorstudiengang lässt neben der Vertiefung und Erweiterung des Fachwissens auch eine Vertiefung in den geographischen Methoden zu. Insbesondere die computergestützten Methoden sind aus dem Berufsalltag eines Geographen nicht mehr wegzudenken. Interessierte Studierende haben die Möglichkeit nicht nur die Anwendung der Methoden zu vertiefen sondern auch bei der Entwicklung neuer Methoden einen aktiven Beitrag zu leisten.

Aufbau des Studiums

Der Studiengang führt mit einer Propädeutik in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie die Fachgeschichte der Geographie ein. Parallel dazu werden die Grundlagen in physischer und Humangeographie sowie die Methoden der Geographie gelehrt. Im zweiten Semester können die ersten Lehrveranstaltungen zur regionalen Geographie absolviert werden, in der Regel sind dies die ersten Exkursionen.



Ab dem dritten Semester werden die Methoden vertieft und das Grundlagenwissen in spezifischen Veranstaltungen angewendet. Auch die ersten Wahlfächer sollen belegt werden. Die Wahl der Vertiefungsrichtung sowie die darin gewählten Lehrveranstaltungen erlauben eine weitere Profilierung des Studiums. Das Berufspraktikum soll zwischen dem fünften und sechsten Semester absolviert werden. Daran schließen sich die Bachelorarbeit sowie eventuell noch ein weiteres Wahlfach an.

In den Modulgruppen Anwendung, Vertiefung, sowie teilweise Regionalgeographie können Studierende nach ihren Interessen aus dem Lehrveranstaltungsangebot eines Moduls auswählen. Eine eigene Profilbildung findet ebenfalls in den Wahlfächern sowie in der Wahl des Praxisortes sowie des Themas der Bachelorarbeit statt.

Studienverlaufsplan

Der in der Tabelle dargestellte Studienverlaufsplan entspricht dem idealtypischen Verlauf des Studiums unter der Voraussetzung eines Vollstudiums. Manche Veranstaltungen (Geländepraktika, GIS-Übung, große Exkursion und teilweise kleine Exkursionen sowie das Berufspraktikum) müssen in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.

1. Semester (WS)		31 LP / 20 SWS
Einführung in die Geographie mit Propädeutik	6 LP	4 SWS
Geostatistik	7 LP	4 SWS
PG 1	9 LP	6 SWS
HG 1	9 LP	6 SWS
2. Semester (SS)		32 LP / 20 SWS
PG 2	9 LP	6 SWS
HG 2	9 LP	6 SWS
GIS/Kartographie 1	6 LP	4 SWS
Praktische Arbeitsmethoden 1	5 LP	2 SWS
Fernerkundung	3 LP	2 SWS
3. Semester (WS)		28 LP / 14 SWS
Regionale Geographie	5 LP	2 SWS
Geoinformatik	3 LP	2 SWS
GIS/Kartographie 2	5 LP	2 SWS
Spezielle Methoden der Physischen Geographie oder Humangeographie	5 LP	2 SWS
Nebenfachmodul 1	10 LP	6 SWS
4. Semester (SS)		29 LP / 18 SWS
Aufbaumodul 1	6 LP	4 SWS
Praktische Arbeitsmethoden 2	5 LP	2 SWS
Nebenfachmodul 2	10 LP	6 SWS
Gr. Exkursion	6 LP	4 SWS
Kl. Exkursionen 1	2 LP	2 SWS
5. Semester (WS)		30 LP / 17 SWS
Hauptseminar	5 LP	2 SWS
Aufbaumodul 2	6 LP	4 SWS
Geographisches Projekt	8 LP	4 SWS
Nebenfachmodul 3	10 LP	6 SWS
Kl. Exkursionen 2	1 LP	1 SWS
6. Semester (SS)		30 LP / 6 SWS
Abschlussleistung: Bachelorarbeit	14 LP	---
BP: Berufspraktikum ¹	6 LP	---
Nebenfachmodul 4	10 LP	6 SWS

¹ Berufspraktikum (BP) - 6-wöchiges externes Praktikum während der vorlesungsfreien Zeit.

Legende:

LP = Leistungspunkte, SWS = Semesterwochenstunden, P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,
MGP = Modulgesamtprüfung, PG = Physische Geographie, HG = Humangeographie

Modulgruppe	Module	LP	SWS	Mögliche alternative Prüfungsformen benotetes/ unbenotetes Modul	Pflicht-/ Wahl- pflicht- modul	Art der Prüfung
Modulgruppe 1: Einführung	E&P: Einführung in die Geographie mit Propädeutik	6	4	Klausur, praktische Prüfung, benotet	P	MGP
	Zwischensumme: 6 LP					
Modulgruppe 2: Grundlagen	PG 1: Physische Geographie 1	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	PG 2: Physische Geographie 2	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	HG 1: Humangeographie 1	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	HG 2: Humangeographie 2	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	Zwischensumme: 36 LP					
Modulgruppe 3: Methoden	GI: Geoinformatik und Fernerkundung	6	4	Klausur, Test, praktische Prüfung benotet	P	MGP
	GIS 1: GIS/Kartographie 1	6	4	Klausur, praktische Prüfung benotet	P	MGP
	GIS 2: GIS/Kartographie 2	5	2	Praktische Prüfung, Portfolio-Prüfung benotet	P	MGP
	GS: Geostatistik	7	4	Klausur benotet	P	MGP
	SMH: Spezielle Methoden der Humangeographie	5	2	Klausur, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokoll, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	SMP: Spezielle Methoden der Physischen Geographie	5	2	Klausur, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokoll, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 29 LP					
Modulgruppe 4: Regionale Geographie	Regionale Geographie	5	2	Klausur benotet	P	MGP
	Exkursionen	9	7	Hausarbeit und Protokoll oder Kurzprotokoll oder Portfolioprüfung unbenotet	P	
	Zwischensumme: 14 LP					

Modulgruppe 5: Anwendung	PA 1: Praktische Arbeitsmethoden 1	5	2	Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung unbenotet	WP	MGP
	PA 2: Praktische Arbeitsmethoden 2	5	2	Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung unbenotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 10 LP					
Modulgruppe 6a: Vertiefungsmodul PG/HG	HS: Hauptseminar	5	2	Referat, große Hausarbeit, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 5 LP					
Modulgruppe 6b: Vertiefungsmodul PG/HG	AM 1: Aufbaumodul 1	6	4	mündliche Prüfung, Klausur, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	AM 2: Aufbaumodul 2	6	4	mündliche Prüfung, Klausur, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 12 LP					
Modulgruppe 6c: Vertiefungsmodul PG/HG	GP: Geographisches Projekt	8	4	Protokoll, große Hausarbeit, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung oder Portfolio-Prüfung unbenotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 8 LP					
Modulgruppen 7a, 7b und 7c: Wahlfächer	zu erbringen sind 40 LP aus Modulen nach § 16					
	Zwischensumme: 40 LP					
Modulgruppe 8: Praxismodul	BP: Berufspraktikum	6	---	Bericht, Kurzbericht unbenotet	WP	
	Zwischensumme: 6 LP					
Modulgruppe 9: Abschlussmodul	BA: Bachelorarbeit	14	---	Bachelorarbeit benotet	P	MGP
	Zwischensumme: 14 LP					
Gesamtsumme:		180	95			

Überblick über das Modulangebot im SS 2015

Kürzel	Modulname	
BScGeo_Alle	Angebote für alle Geographie - Interessierten	SS 2015
BScGeo_E&P	Einführung in die Geographie mit Propädeutik	kein Lehrangebot
BScGeo_HG1	Humangeographie 1	kein Lehrangebot
BScGeo_PG1	Physische Geographie 1	kein Lehrangebot
BScGeo_HG2	Humangeographie 2	SS 2015
BScGeo_PG2	Physische Geographie 2	SS 2015
BScGeo_GI	Geoinformatik und Fernerkundung	SS 2015
BScGeo_GS	Geostatistik	kein Lehrangebot
BScGeo_GIS1	GIS/Kartographie 1	SS 2015
BScGeo_GIS2	GIS/Kartographie 2	SS 2015
BScGeo_SMH	Spezielle Methoden der Humangeographie	kein Lehrangebot
BScGeo_SMP	Spezielle Methoden der Physischen Geographie	kein Lehrangebot
BScGeo_RG	Regionale Geographie	kein Lehrangebot
BScGeo_EX	Exkursionen	SS 2015
BScGeo_PA1	Praktische Arbeitsmethoden 1	SS 2015
BScGeo_PA2	Praktische Arbeitsmethoden 2	SS 2015
BScGeo_HS	Hauptseminar	SS 2015
BScGeo_AM1-PG	Aufbaumodul 1 - Physische Geographie	SS 2015
BScGeo_AM2-HG	Aufbaumodul 2 - Humangeographie	SS 2015
BScGeo_GP	Geographisches Projekt	SS 2015
BScGeo_NF_BE	Bildung für nachhaltige Entwicklung	SS 2015
BScGeo_NF_BK	Bodenkunde	SS 2015
BScGeo_NF_ENE1	Neue Energien 1	SS 2015
BScGeo_NF_ENE2	Neue Energien 2	SS 2015
BScGeo_NF_ETHa	Europäische Ethnologie/Volkskunde Basismodul A	kein Lehrangebot
BScGeo_NF_ETHb	Europäische Ethnologie/Volkskunde Basismodul B	SS 2015
BScGeo_NF_ETH_310	Europäische Ethnologie/Volkskunde Aufbaumodul 310	SS 2015
BScGeo_NF_ETH_320	Europäische Ethnologie/Volkskunde Vertiefungsmodul 320	SS 2015
BScGeo_NF_GB1	Geobotanik 1 - Grundlagen der Geobotanik	SS 2015
BScGeo_NF_GL	Geologie	SS 2015
BScGeo_NF_GES11	Gesellschaftliches Engagement und soziale Innovation	SS 2015
BScGeo_NF_GI1	Geoinformatik 1	SS 2015
BScGeo_NF_GI2	Geoinformatik 2	SS 2015
BScGeo_NF_H1	Hydrologie 1	SS 2015
BScGeo_NF_H2	Hydrologie 2	SS 2015
BScGeo_NF_IF1	Informatik 1	kein Lehrangebot
BScGeo_NF_IF2	Informatik 2	SS 2015
BScGeo_NF_KM1	Kulturmanagement - Basismodul	kein Lehrangebot
BScGeo_NF_KM2	Kulturmanagement - Aufbaumodul	SS 2015
BScGeo_NF_KK2	Kunst- und Kulturgeschichte - Einführung Methoden	kein Lehrangebot
BScGeo_NF_PA	Physik der Atmosphäre	SS 2015
BScGeo_NF_PK	Politikwissenschaft	kein Lehrangebot
BScGeo_NF_RS1	Ressourcenstrategie 1	SS 2015
BScGeo_NF_RS2	Ressourcenstrategie 2	SS 2015

Modulbeschreibungen

SS 2015

Angebote für alle Geographie - Interessierten

Modulgruppe

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	KO	Geographisches Kolloquium	Wahl	2 SWS	
2	TU	Tutorien	Wahl	2 SWS	
3	Ü	Sonstige Einführungen	Wahl	2 SWS	
4	V	Ringvorlesungen	Wahl	2 SWS	
5	KO	Bachelor-/Master-/Diplomandenkolloquium	Wahl	2 SWS	
6	S	Kurs zum Staatsexamen	Wahl	2 SWS	
7	V	Vortragsreihen	Wahl	2 SWS	
8		Freiwillige Veranstaltung für Master-Studierende	Wahl		

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Wissenschaftliches Diskutieren und Denken, Auseinandersetzung mit dem Fach Geographie

Lerninhalte: Diese Modul enthält eine Reihe von Veranstaltungen im Fach Geographie, die für Studierende und Interessierte des Fachs angeboten werden um die Auseinandersetzung mit fachlichen Fragen auf einem wissenschaftlichen Niveau zu fördern. Die Teilnahme ist freiwillig. Genaue Angaben zu den Themen beziehungsweise einzelnen Vorträgen innerhalb der Angebote entnehmen Sie bitte den Ankündigungen unter Aktuelles auf der Institutshomepage oder den ausgehängten Plakaten.

Leistungsnachweise: **Leistungsnachweis**
keine: freiwillige Teilnahme

Arbeitsaufwand: Je Veranstaltung maximal 2 SWS 28 **Summe: 28 Std.**

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_Alle

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7715	Geographisches Kolloquium	Doz. der Geographie
2	7781	Tutorium Humangeographie	Middendorf S.
2	7782	Tutorium Physische Geographie	N.N. N.
4	7685	LfU-Ringvorlesung Klimawandel und Klimaschutz in Bayern	Jacobeit J., Söntgen J.
5	7720	Bachelor-/ Master-/ Diplomandenkolloquium	Doz. der Geographie
6	7525	Staatsexamenskurs für Lehramt	Hatz W., Thieme K.
6	7566	Staatsexamenskurs (Blockveranstaltung am Ende des Semesters)	Müller M.
6	7571	Staatsexamenskurs	Müller M.
7	7716	Vorträge der Schwäb. geogr. Gesellschaft	Externe Referenten
7	7717	Mittagstisch: Kolloquium am WZU	Externe Referenten
8	7749	Seminar „Antarktisforschung in Deutschland“	Höppner K.

Modulverantwortliche/er: Prof. Th. Schmitt / PD Dr. A. Philipp

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Geographie mit Propädeutik	Pflicht	4 SWS
---	---	--	---------	-------

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Methoden der Humangeographie und der Physischen Geographie und können diese auch anwenden. Sie sind des Weiteren in der Lage, die geschichtliche Entwicklung des Faches Geographie zu verstehen und unter Verwendung der Fachtermini wiederzugeben. Darüber hinaus erkennen Sie die Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt (Possibilismus) bzw. die Einflüsse der Umwelt auf das menschliche Handeln (Geodeterminismus). Zusätzlich haben die Studierenden die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens erworben (z.B. korrektes Zitieren) und beherrschen die für Geographen entscheidenden PC-Fertigkeiten. Das übergeordnete Ziel dieses Moduls besteht darin, dass die Studierenden gleich zu Beginn ihres Studiums einen tiefen Einblick in das Wesen des Faches Geographie haben (Fragestellungen, Konzepte, Methoden, Paradigmen etc.). Dadurch sind die Studierenden in der Lage, ihr Studium zielorientiert und somit effizient zu gestalten.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die empirischen Methoden der Humangeographie und der Physischen Geographie, die Thematisierung des Mensch-Umwelt-Verhältnisses an ausgewählten Beispielen, die Darstellung der Geschichte der Geographie, die Vermittlung wissenschaftstheoretischer Aspekte der Geographie sowie die Vermittlung von grundlegenden PC-Kenntnissen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Klausur 90 Min.

Arbeitsaufwand: laufende Vor- und Nachbereitung 180 **Summe: 180 Std.**

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_E&P

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Humangeographie 1	Pflicht	4 SWS	
2	PS	Proseminar Humangeographie 1	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Themengebiete der Humangeographie und kennen die zentralen Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der Wirtschafts-, Sozial-, Bevölkerungs-, Kultur-, Ressourcen- sowie Politischen Geographie. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen ihren Kollegen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage klassische Fragestellungen der Humangeographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien, um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus dem genannten Gebiet kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die fachspezifischen Grundlagen der Wirtschafts-, Sozial-, Bevölkerungs-, Kultur-, Ressourcen- und Politischen Geographie sowie die Herstellung aktueller wissenschaftlicher Bezüge. Neben wissenschaftstheoretischen Aspekten werden darüber hinaus praktische Anwendungsfelder für räumliches Denken vorgestellt und kontrovers diskutiert. Eigenständige Aufarbeitung und Vertiefung eines umgrenzten Stoffbereichs anhand von wissenschaftlicher Literatur. Verfassen eines wissenschaftlich fundierten Berichts in Form einer Hausarbeit sowie Präsentation der Inhalte der Hausarbeit vor Kollegen. Nachweis des wissenschaftlichen Arbeitens.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 270 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung	30	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_HG1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

Modulverantwortliche/er: Dr. U. Beyer

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Physische Geographie 1	Pflicht	4 SWS	
2	PS	Proseminar Physische Geographie 1	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über den ersten Teil der Themengebiete der Physischen Geographie und kennen die grundlegenden Definitionen, Konzepte, Modelle und Methoden der Klimatologie, Geomorphologie und Hydrogeographie. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen ihren Kollegen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage klassische Fragestellungen der Physischen Geographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern.

Lerninhalte: Gegenstand der Pflichtvorlesung sind die Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Klimatologie, Hydrogeographie und Geomorphologie. Im begleitenden Proseminar, das in mehrfachen Parallelkursen angeboten wird, werden Inhalte aus der Pflichtvorlesung aufgegriffen und ergänzend behandelt. Eigenständige Aufarbeitung und Vertiefung eines umgrenzten Stoffbereichs anhand von wissenschaftlicher Literatur. Verfassen eines wissenschaftlich fundierten Berichts in Form einer Hausarbeit sowie Präsentation der Inhalte der Hausarbeit vor Kollegen. Nachweis des wissenschaftlichen Arbeitens.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 290 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	110	
	Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung	30	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_PG1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

Modul
Humangeographie 2

BScGeo_HG2

Modulgruppe 2: Grundlagenmodule

7 GF 9 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Humangeographie 2	Pflicht	4 SWS	
2	PS	Proseminar Humangeographie 2	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Themengebiete der Humangeographie und kennen die zentralen Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der Stadt-, Siedlungs-, Agrar-, Tourismus- und Verkehrsgeographie. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen ihren Kollegen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage klassische Fragestellungen der Humangeographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien, um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus dem genannten Gebiet kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die fachspezifischen Grundlagen der Stadt-, Siedlungs-, Agrar-, Tourismus- und Verkehrsgeographie sowie die Herstellung aktueller wissenschaftlicher Bezüge. Neben wissenschaftstheoretischen Aspekten werden darüber hinaus praktische Anwendungsfelder für räumliches Denken vorgestellt und kontrovers diskutiert. Eigenständige Aufarbeitung und Vertiefung eines umgrenzten Stoffbereichs anhand von wissenschaftlicher Literatur. Verfassen eines wissenschaftlich fundierten Berichts in Form einer Hausarbeit sowie Präsentation der Inhalte der Hausarbeit vor Kollegen. Nachweis des wissenschaftlichen Arbeitens.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 290 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	110	
	Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung	30	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_HG2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7511	Vorlesung Humangeographie 2	Hilpert M. und andere
2	7507	Proseminar Humangeographie 2	Bosch S.
2	7538	Proseminar Humangeographie 2	Schmitt Th.
2	7542	Proseminar Humangeographie 2	Tatu D.
2	7544	Proseminar Humangeographie 2	Middendorf S.
2	7574	Proseminar Humangeographie 2	Mahne-Bieder J.
2	7576	Proseminar Humangeographie 2	Michl T.
2	7672	Proseminar Humangeographie 2	Hatz W.
2	7673	Proseminar Humangeographie 2	Michl T.
2	7750	Proseminar Humangeographie 2	Mahne-Bieder J.

Modulverantwortliche/er: Dr. U. Beyer

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Physische Geographie 2	Pflicht	4 SWS	
2	PS	Proseminar Physische Geographie 2	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über den zweiten Teil der Themengebiete der Physischen Geographie und kennen die grundlegenden Definitionen, Konzepte, Modelle und Methoden der Bodenkunde, Biogeographie sowie der Geoökologischen Zonen der Erde. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen ihren Kollegen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage klassische Fragestellungen der Physischen Geographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern.

Lerninhalte: Gegenstand der Pflichtvorlesung sind die Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Bodengeographie, Biogeographie und geoökologische Zonen der Erde. Im begleitenden Proseminar, das in mehrfachen Parallelkursen angeboten wird, werden Inhalte aus der Pflichtvorlesung aufgegriffen und ergänzend behandelt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 290 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	110	
	Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung	30	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_PG2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7588	Grundkursvorlesung Physische Geographie 2	Fiener P. und andere
2	7589	Proseminar Physische Geographie 2	Beck A.
2	7590	Proseminar Physische Geographie 2	Merkel W.
2	7591	Proseminar Physische Geographie 2	Merkel W.
2	7592	Proseminar Physische Geographie 2	Homann M.
2	7593	Proseminar Physische Geographie 2	Homann M.
2	7594	Proseminar Physische Geographie 2	Homann M.
2	7595	Proseminar Physische Geographie 2	Böhm O.
2	7596	Proseminar Physische Geographie 2	Merkenschlager C.
2	7686	Proseminar Physische Geographie 2	David M.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	VÜ	Vorlesung Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	
2	V	Vorlesung Fernerkundung	Pflicht	2 SWS	

Geoinformatik im WS, Fernerkundung im SS, Prüfung am Ende jedes Semesters möglich

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage 1. die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen der digitalen Verarbeitung geographischer Informationen widerzugeben und zu erläutern, 2. aktuelle Softwaresysteme, die Geodaten speichern, managen, analysieren und visualisieren, zu nennen und deren Eigenschaften zu erklären, sowie die grundlegenden Verarbeitungsmethoden (s.1.) zu erkennen, 3. Geodaten selbständig und in (den Daten) angemessener Form mit Hilfe aktueller Softwaresysteme zu verarbeiten (Grundlagen) sowie typische Produkte (Karte, GIS-Projekt) anzufertigen, sowie 4. die einem praktischen Problem angemessene Methode der Geodatenverarbeitung zu identifizieren und durchzuführen (bzw. deren Durchführung zu leiten).

Lerninhalte: Einführung in die Methoden der geographischen Informationsverarbeitung: grundlegende Modelle der Geoinformatik (Punkt, Linie, Fläche, Netzwerk, Oberfläche) sowie Datenmodelle (Raster, Vektor), Erfassung und Speicherung von Geodaten, Geodatenanalyse (Kartenalgebra, Interpolation, Puffer), Modellierung geographischer Prozesse und deren Umsetzung, moderne Methoden der Visualisierung, Geschichte der Geoinformatik, Geschichte und physikalische Grundlagen der Fernerkundung, unterschiedlich aufgelöste Sensoren, Bildverarbeitung, Strahlungstransport in verschiedenen Kompartimenten, Anwendungsfelder der Fernerkundung. In die Vorlesung Geoinformatik sind praktische Arbeitseinheiten integriert (Vorführung an der Tafel, freiwillige Übungen).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 180 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_GI

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7600 Einführung in die Fernerkundung

Thomas W.

Modul
Geostatistik

BScGeo_GS

Modulgruppe 3: Methodenmodule

7 GF 7 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Ch. Beck

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Geostatistik	Pflicht	2 SWS	
2	Ü	Übung Geostatistik	Pflicht	2 SWS	

Angebot nur im Wintersemester.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick grundlegender Konzepte und Methoden der uni- und bivariaten deskriptiven und schließenden Statistik und deren Anwendung, im Rahmen der Bearbeitung geographischer Fragestellungen. Sie sind in der Lage wichtige Verfahren zur statistischen Datenanalyse in den Geowissenschaften zu beschreiben und deren spezifische Anwendungsmöglichkeiten zu erläutern. Sie können selbständig adäquate Verfahrensweisen zur statistischen Analyse geowissenschaftlicher Datensätze auswählen, diese praktisch, mittels Einsatz entsprechender Softwarepakete (z.B. R, SPSS), anwenden und die Ergebnisse problembezogen interpretieren.

Lerninhalte: Die Vorlesung führt in grundlegende Konzepte und Methoden der uni- und bivariaten Statistik, mit besonderer Berücksichtigung geographischer Fragestellungen, ein (Wahrscheinlichkeitsrechnung, deskriptive Statistik, empirische und theoretische Verteilungen, Hypothesenprüfung und Signifikanz, Statistische Test- und Prüfverfahren, Varianzanalyse, bivariate Korrelations- und Regressionsanalyse). In der begleitenden Übung wird der Stoff der Vorlesung anhand praktischer Beispiele vertieft. Dabei erfolgt die Einführung in die selbständige statistische Analyse geowissenschaftlicher Datensätze (selbst erhobene Daten, Modelldaten, etc.), unter Verwendung adäquater Softwarepakete (R bzw. SPSS).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Klausur 90 Min.

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	110	Summe: 210 Std.
	geostatistische Übungsaufgaben	30	
	Klausurvorbereitung	70	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_GS

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

Modul
GIS/Kartographie 1

BScGeo_GIS1

Modulgruppe 3: Methodenmodule

6 GF 6 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. J. Krisp

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Kartographie I	Pflicht	2 SWS	
2	Ü	Übung zu GIS/Kartographie	Pflicht	2 SWS	

Die Vorlesung findet nur im SoSe statt, die Übungen als Blockkurse sowohl im SoSe als auch im WiSe.

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch dieses Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über die Konzepte und Methoden, die zur Erstellung und Verwendung einer Karte notwendig sind. Sie haben die Fähigkeit erworben, in Geographischen Informationssystemen die grundlegenden Verarbeitungsmethoden der Geoinformatik zu erkennen. Die können Geodaten selbständig und in (den Daten) angemessener Form mit Hilfe aktueller Softwaresysteme verarbeiten sowie typische kartographische Produkte (Karte, GIS-Projekt) anfertigen.

Lerninhalte: Die Vorlesung Kartographie führt in Referenz- und Koordinatensysteme, Kartenabbildungen, Symbolisierung, Kartengestaltung, sowie Kartennutzung und Karteninterpretation ein. In der GIS-Übung werden Daten digitalisiert und in einer Karte dargestellt. Dabei wird ein GIS-Werkzeug eingeführt und genutzt (derzeit ArcGIS).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**

Klausur 90 Min.

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 180 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_GIS1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7597	Vorlesung GIS/Kartographie	Philipp A.
2	7598	Übung zu GIS/Kartographie - Kurs 1	Kaiser P.
2	7691	Übung zu GIS/Kartographie - E-Kurs	Jonietz D. und andere
2	7784	Übung zu GIS/Kartographie - Kurs 2	Kaiser P.

Modul
GIS/Kartographie 2

BScGeo_GIS2

Modulgruppe 3: Methodenmodule

5 GF 5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. J. Krisp

Aufbau des Moduls

1	VÜ	Übung Kartographie II	Pflicht	2 SWS
---	----	-----------------------	---------	-------

Zugangsvoraussetzungen: GI, GIS1, GS

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage zu einem beliebigen Thema eine thematische Karte anzufertigen. Sie können aus einer Menge an statistischen Daten diejenigen auswählen, die ihre Kartenaussage am besten transportiert. Sie können eine Basiskarte anfertigen (digitalisieren und designen), die die gewählten graphischen Variablen am besten zur Geltung bringt. Sie kennen die Bedeutung von Fernerkundungsdaten als Grundlagen für kartographische Produkte aber auch als Grundlage für geographische Analysen im regionalen Maßstab.

Lerninhalte: Einführung in die thematische Kartographie, graphische Variablen nach Bertin, Umsetzung der geostatistischen Daten in einer thematischen Karte.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**

Prakt. Prüfung (Them. Karte)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30	
	Karten-, Daten- oder Geländearbeit	90	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_GIS2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7521	Kartographie II, Gruppe 1	Krisp J.
1	7522	Kartographie II, Gruppe 2	Keler A., Krisp J.
1	7779	Kartographie II, Gruppe 3	Keler A., Krisp J.
1	7780	Kartographie II, Gruppe 4	Keler A., Krisp J.

Spezielle Methoden der Humangeographie

Modulgruppe 3: Methodenmodule

5 GF

5 LP

Modulverantwortliche/er: Diana Tatu

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Spezielle Methoden der Humangeographie	Pflicht	2 SWS
---	---	--	---------	-------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Aneignung grundlegender human-geographischer Arbeitsmethoden. Die Studierenden sind nach Besuch dieses Moduls in der Lage eine spezifische Arbeitsmethode der Humangeographie (je nach gewählter Veranstaltung) zu beschreiben, diese Methode selbständig im richtigen Kontext einzusetzen und deren Ergebnisse auszuwerten sowie ihren Einsatz zu beurteilen. Der Fokus liegt hier auf dem Erlernen und Üben der spezifischen Methode.

Lerninhalte: Typische Methoden empirischen humangeographischen Arbeitens, z.B. empirische und statistische Arbeitsmethoden, Datenstrukturierung und -verarbeitung, Konzeptentwicklung, Arbeitstechniken (Kartierung, Befragung, Inhaltsanalyse, Zählung, Luftbildinterpretation, Beobachtung).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Klausur, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokoll, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Durchführung praktischer Arbeiten	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_SMH

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

Spezielle Methoden der Physischen Geographie

Modulgruppe 3: Methodenmodule

5 GF

5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Ch. Beck

Aufbau des Moduls

1	V	Spezielle Methoden der Physischen Geographie	Pflicht	2 SWS
---	---	--	---------	-------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule, GIS1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Modul erlangen die Studierenden grundlegende Kenntnisse spezieller methodischer Vorgehensweisen in der Physischen Geographie. Nach dem Besuch des Moduls kennen die Studierenden spezifische Methoden, die in den verschiedenen Teilgebieten der Physischen Geographie zur Anwendung kommen. Sie sind in der Lage diese zu erläutern, deren adäquate problembezogene Anwendung zu begründen und die entsprechenden Analyseergebnisse folgerichtig zu interpretieren.

Lerninhalte: Grundlagen, Anwendung und Auswertung spezifischer Untersuchungsmethoden aus den verschiedenen Teilbereichen der Physischen Geographie.
 Feldmethoden: z.B. Bodenansprache, Abflussmessung, Geländeklimaaufnahme, Vegetationskartierung.
 Labormethoden: z.B. Bodenartbestimmung, Analyse von Wasserinhaltsstoffen, Pollenanalyse.
 IT-gestützte Datenanalyse und Modellierung: z.B. Abflussmodellierung, numerische Klimamodellierung, statistische Analyse geowissenschaftlicher Datensätze.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 Klausur oder kurze Hausarbeit oder Portfolioprfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_SMP

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Europa/Mitteleuropa	Pflicht	2 SWS
---	---	-------------------------------	---------	-------

Diese Veranstaltung findet nur im Wintersemester statt.

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Studierenden erwerben grundlegende geographische Kenntnisse zu Europa/Mitteleuropa, vertiefende Kenntnisse spezieller Themen der Allgemeinen Geographie im regionalen Kontext der Standortumgebung und eines größeren Beispielraumes.

Lerninhalte: Lerninhalte stellen die Teilgebiete sowohl der Human- als auch der Physischen Geographie (zu gleichen Anteilen) dar, mit Bezug auf Europa/Mitteleuropa.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_RG

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

**Modul
Exkursionen**

BScGeo_EX

Modulgruppe 4: Regionalmodule

0 GF 9 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	S	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion	Pflicht	2 SWS	
2	EX	Große Exkursion	Pflicht	4 SWS	
3	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	0,5 SWS	
4	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	0,5 SWS	
5	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	0,5 SWS	
6	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	0,5 SWS	
7	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	0,5 SWS	
8	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	0,5 SWS	

Es müssen insgesamt 3 Tage Exkursionen in Humangeographie sowie 3 Tage Exkursion in physischer Geographie absolviert werden.
 Kleine Exkursionen: siehe Aushang und Aktuelles im Internet
 Kleine Exkursionen je nach inhaltlichen Anforderungen ab 1. Semester, große Exkursionen gegen Ende des Studiums, ab dem 4. Semester.

Zugangsvoraussetzungen: Basismodule PG / HG

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 3 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Die Studierenden verbreitern und vertiefen ihr in den Grundlagenveranstaltungen erworbenes Wissen durch praktische Anschauung und Diskussion im Gelände sowie bei öffentlichen und privaten Institutionen. Sie erwerben die Fähigkeit ihr Wissen praxisnah anzuwenden und ggf. gesellschaftliche oder umweltfachliche Prozesse zu beurteilen.

Lerninhalte: Bei der Großen Exkursion wird ein größeres zusammenhängendes Themengebiet der Geographie im Vorbereitungsseminar wissenschaftlich aufbereitet und bei der Exkursion praxisnah erkundet. Die Interaktion und Überlagerung raumwirksamer Prozesse aus verschiedenen Bereichen der Geographie stehen im Fokus. Bei den Kleinen Exkursionen werden vorzugsweise abgegrenzte Sachverhalte aus den Grundlagenveranstaltungen aufgegriffen und durch Anschauung im Gelände bzw. vor Ort vertiefend und praxisnah diskutiert.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	50	Summe: 270 Std.
	schriftliche Hausarbeit + Referat	40	
	Große Exkursion inkl. Vor- und Nachbereitung	90	
	Kleine Exkursionen inkl. Nachbereitung	90	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_EX

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7513	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Malawi	Hilpert M.
1	7549	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Sizilien	Klima A.
1	7570	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Südtirol, Gardasee, Dolom...	Schneider Th.
2	7512	Große Exkursion Malawi	Hilpert M., Schneider D.
2	7550	Große Exkursion Sizilien	Klima A.
2	7569	Große Exkursion Südtirol, Gardasee, Dolomiten im Herbst 2015	Schneider Th.
2	7605	Große Exkursion Finnland/ Estland	Friedmann A., Krisp J.
3	7586	Kleine Exkursionen Humangeographie	Doz. der Humangeographie
3	7746	Stadtentwicklung und Sozialgeographie „Berlin“	Schmitt Th.
5	7606	Kleine Exkursionen Physische Geographie	Doz. der Phys. Geographie
4	7586	Kleine Exkursionen Humangeographie	Doz. der Humangeographie
4	7746	Stadtentwicklung und Sozialgeographie „Berlin“	Schmitt Th.
6	7606	Kleine Exkursionen Physische Geographie	Doz. der Phys. Geographie
7	7586	Kleine Exkursionen Humangeographie	Doz. der Humangeographie
7	7746	Stadtentwicklung und Sozialgeographie „Berlin“	Schmitt Th.
8	7606	Kleine Exkursionen Physische Geographie	Doz. der Phys. Geographie

Praktische Arbeitsmethoden 1

Modulgruppe 5: Anwendungsmodule

0 GF

5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	Ü	Praktische Arbeitsmethoden	Pflicht	2 SWS
---	---	----------------------------	---------	-------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen, Methoden

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Aneignung grundlegender geographischer Arbeitsmethoden. Die Studierenden sind nach Besuch dieses Moduls in der Lage eine spezifische Arbeitsmethode der Geographie (je nach gewählter Veranstaltung) zu beschreiben, diese Methode selbständig im richtigen Kontext einzusetzen und deren Ergebnisse auszuwerten sowie ihren Einsatz zu beurteilen. Der Fokus liegt hier auf dem Erlernen und Üben der spezifischen Methode.

Lerninhalte: Das Übungsangebot umfasst u.a. empirische Erhebungen, Geländepraktika, rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung, Messmethoden, Geländepraktika, Laboranalysen, Anwendungen der Fernerkundung, Simulationen sowie Geodatenanalyse und -visualisierung mit Geographischen Informationssystemen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30	
	Karten-, Daten- oder Geländearbeit	60	
	Erstellung schriftlicher Ausarbeitungen	30	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_PA1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7516	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.
1	7535	Praktische Arbeitsmethoden Räumliche Analyse	Jonietz D.
1	7609	Praktische Arbeitsmethoden Fortran	Philipp A.
1	7610	Praktische Arbeitsmethoden Laborpraktikum	Dötterl S.
1	7611	Praktische Arbeitsmethoden GP Zugspitzplatt	Grashey-Jansen S., Korch O.
1	7612	Geländeprakt. / Prakt. Arbeitsmethoden Südtirol	Korch O.
1	7613	Praktische Arbeitsmethoden Datenanalyse und Visualisierung mit R ...	Beck C.
1	7614	Praktische Arbeitsmethoden Mathe für Geographen	Marshall F.
1	7615	Fortgeschrittene Arbeitsmethoden Mathe für Geographen	Marshall F.
1	7670	Nachhaltige Entwicklung und unternehmerische Verantwortung	Agnetler M.
1	7680	Erneuerbare Energie in Raum und Zeit - was können Simulations- und ...	Biberacher M., Bosch S.
1	7688	Praktische Arbeitsmethoden der angewandten Klimatologie	Hager K.
1	7689	Praktische Arbeitsmethoden: Geodatenverarbeitung mit Python	Rummler Th.
1	7690	Praktische Arbeitsmethoden: Paläobotanische Übung II	Peters M.
1	7693	Humangeographisches Geländepraktikum	Thieme K.
1	7711	Geländepraktikum für Anfänger	Wetzel K.-F.
1	7718	Geländepraktikum Region Augsburg	Wexler R.
1	7756	Geländepraktikum Region Augsburg	Stojakowits P.
1	7758	Diversität und interkulturelles Zusammenleben in Nürnberg	Schmitt Th.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	Ü	Praktische Arbeitsmethoden	Wahlpflicht	2 SWS
---	---	----------------------------	-------------	-------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen, Methoden

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Dieses Modul ermöglicht den Studierenden die Aneignung grundlegender geographischer Arbeitsmethoden. Die Studierenden sind nach dem Besuch dieses Moduls in der Lage eine spezifische Arbeitsmethode der Geographie (je nach gewählter Veranstaltung) zu beschreiben, diese Methode selbständig im richtigen Kontext einzusetzen und deren Ergebnisse auszuwerten sowie ihren Einsatz zu beurteilen. Der Fokus liegt hier auf dem Erlernen und Üben der spezifischen Methode.

Lerninhalte: Das Übungsangebot umfasst u.a. empirische Erhebungen, Geländepraktika, rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung, Messmethoden, Geländepraktika, Laboranalysen, Anwendungen der Fernerkundung, Simulationen sowie Geodatenanalyse und -visualisierung mit Geographischen Informationssystemen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30	
	Karten-, Daten- oder Geländerarbeit	60	
	Erstellung schriftlicher Ausarbeitungen	30	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_PA2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7516	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.
1	7535	Praktische Arbeitsmethoden Räumliche Analyse	Jonietz D.
1	7609	Praktische Arbeitsmethoden Fortran	Philipp A.
1	7610	Praktische Arbeitsmethoden Laborpraktikum	Dötterl S.
1	7611	Praktische Arbeitsmethoden GP Zugspitzplatt	Grashey-Jansen S., Korch O.
1	7612	Geländeprakt. / Prakt. Arbeitsmethoden Südtirol	Korch O.
1	7613	Praktische Arbeitsmethoden Datenanalyse und Visualisierung mit R ...	Beck C.
1	7614	Praktische Arbeitsmethoden Mathe für Geographen	Marshall F.
1	7615	Fortgeschrittene Arbeitsmethoden Mathe für Geographen	Marshall F.
1	7670	Nachhaltige Entwicklung und unternehmerische Verantwortung	Agnetler M.
1	7680	Erneuerbare Energie in Raum und Zeit - was können Simulations- und ...	Biberacher M., Bosch S.
1	7688	Praktische Arbeitsmethoden der angewandten Klimatologie	Hager K.
1	7689	Praktische Arbeitsmethoden: Geodatenverarbeitung mit Python	Rummler Th.
1	7690	Praktische Arbeitsmethoden: Paläobotanische Übung II	Peters M.
1	7693	Humangeographisches Geländepraktikum	Thieme K.
1	7711	Geländepraktikum für Anfänger	Wetzel K.-F.
1	7718	Geländepraktikum Region Augsburg	Wexler R.
1	7756	Geländepraktikum Region Augsburg	Stojakowits P.
1	7758	Diversität und interkulturelles Zusammenleben in Nürnberg	Schmitt Th.

Modul
Hauptseminar

BScGeo_HS

Modulgruppe 6: Vertiefungsmodule

10 GF 5 LP

Modulverantwortliche/er: Diana Tatu

Aufbau des Moduls

1	HS	Hauptseminar	Pflicht	2 SWS
---	----	--------------	---------	-------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen, Methoden

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage ein vertiefendes Thema aus einem Teilgebiet der Geographie eigenständig schriftlich auszuarbeiten und mündlich vor einer Gruppe zu präsentieren. Sie können komplexe geographische Sachverhalte erarbeiten und vermitteln und haben ihre Moderations- und Diskussionsfähigkeit weiterentwickelt.

Lerninhalte: In diesem Modul erfolgt eine Vertiefung weiterführender Themen der Allgemeinen und/oder Regionalen Geographie. Aus diesem Grund ist ein breites geographisches Grundwissen Voraussetzung für die Teilnahme. Es werden Inhalte aus den Pflichtveranstaltungen vertieft und neue Entwicklungen im Fach Geographie behandelt. Hauptseminare werden grundsätzlich zu allen wichtigen Teilbereichen der Geographie und zu speziellen Teilbereichen (wie beispielsweise Regionalentwicklung, Ressourcen-geographie, Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, etc.) angeboten.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Referat, Hausarbeit

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30	
	Hausarbeit	70	
	Referat	20	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_HS

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7508	Neue Energien - materielle Ressourcen und kulturlandschaftliche Ele...	Bosch S.
1	7529	Geographische Stadtforschung	Thieme K.
1	7539	Politische Geographie und Kulturgeographie	Schmitt Th.
1	7546	Geographie des Welthandels	Klima A.
1	7618	Inseln der Erde	Beyer U.
1	7619	Klimapolitik	Romberg K.
1	7620	Indiens Wasser- und Bodenressourcen - ist nachhaltige Nutzung mögli...	Fiener P.
1	7621	Vegetationsgeschichte	Friedmann A.
1	7622	Polare Regionen	Höppner K.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	V	Spezialvorlesung Physische Geographie	Pflicht	2 SWS	
2	S	Begleitseminar zur Spezialvorlesung PG	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen- und Methodenmodule

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: In der Vorlesung Vertiefung der fachwissenschaftlichen Grundlagen der Geographie.
Im Seminar Bildung eines fachwissenschaftlichen Diskussionsforums zu einem vertiefenden Thema. Aneignung von Soft Skills und Entwicklung einer fachwissenschaftlichen Diskussionskultur, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines Themas, Schulung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit.

Lerninhalte: Je nach Wahl der Veranstaltungen: Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, Geopolitik, Lateinamerika, Indien, Religionsgeographie, Ressourcenknappheit- und strategie.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
mündl. Prüfung oder Klausur (15 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 180 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Prüfungsvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_AM1-PG

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7623	Spezialvorlesung Afrika	Grashey-Jansen S.
1	7625	Spezialvorlesung Gelände- und Stadtklimatologie	Beck C.
1	7685	LfU-Ringvorlesung Klimawandel und Klimaschutz in Bayern	Jacobeit J., Söntgen J.
2	7624	Begleitseminar zur Spezialvorlesung Afrika	Beyer U., Grashey-Jansen S.
2	7628	Begleitseminar zur Spezialvorlesung Gelände- und Stadtklimatologie ...	Beyer U.
2	7629	Begleitseminar zur Spezialvorlesung LfU	Böhm O.

Aufbaumodul 2 - Humangeographie

Modulgruppe 6: Vertiefungsmodule

9 GF

6 LP

Modulverantwortliche/er: Diana Tatu

Aufbau des Moduls

1	V	Spezialvorlesung Humangeographie	Pflicht	2 SWS	
2	S	Begleitseminar zur Spezialvorlesung ODER Spezialseminar HG	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen- und Methodenmodule

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch der Vorlesung verfügen die Studierenden über vertieftes Wissen zu einem speziellen Thema der Geographie. Zudem verfügen sie über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden und können den aktuellen Stand der Forschung darlegen.
 Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage an einer fachwissenschaftlichen Diskussion zu einem vertiefenden Thema teilzunehmen. Sie haben sich Soft Skills angeeignet und haben ihre Moderations- und Diskussionsfähigkeit weiterentwickelt. Zudem sind die Studierenden in der Lage ein Thema eigenständig schriftlich auszuarbeiten und mündlich zu präsentieren.

Lerninhalte: Die Lerninhalte sind je nach Wahl der Veranstaltung aus dem Bereich Physische Geographie oder Humangeographie unterschiedlich. Die angebotenen Veranstaltungen umfassen die Inhalte Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, Geopolitik, Lateinamerika, Indien, Religionsgeographie, Erneuerbare Energien, Ressourcenknappheit und –strategie.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 180 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Prüfungsvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_AM2-HG

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7509	Energie - naturwissenschaftliche Grundlagen, Ressourcen, Technologi...	Bosch S.
1	7545	Spezialvorlesung Lateinamerika	Klima A.
2	7543	Begleitseminar zur Spezialvorlesung Energie	Tatu D.
2	7547	Begleitseminar Lateinamerika	Klima A.

Modul
Geographisches Projekt

BScGeo_GP

Modulgruppe 6: Vertiefungsmodule

0 GF 8 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	PrS	Geographisches Projekt (8LP)	Wahlpflicht	4 SWS	
2	PrS	Kleines Geographisches Projekt	Wahlpflicht	2 SWS	
3	PrS	Kleines Geographisches Projekt	Wahlpflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule, Methodenmodule, Anwendungsmodule

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit bei der Lösung einer konkreten angewandten Fragestellung zuvor erlernter Methoden in Arbeitsgruppen selbständig auszuwählen und anzuwenden. Sie erwerben die Kompetenz eigenständig mit den beteiligten Akteuren zu kommunizieren, fachspezifische Sachverhalte zu formulieren und in einer Arbeitsgruppe Verantwortung zu übernehmen sowie eine wissenschaftlich fundierte Lösung eines Problems herbeizuführen und zu präsentieren.

Lerninhalte: Das Modul kann in Form eines thematisch umfassenderen Projektes oder in Form von zwei thematisch unterschiedlichen Projekten abgeleistet werden. Die konkreten thematischen Inhalte der Projektseminare variieren je nach Arbeitsfeld und stammen beispielsweise aus den Bereichen Klimatologie, Standortentwicklung, Landschaftsforschung, Stadtgeographie, Biogeographie, Hydrologie oder Ressourcengeographie und verwenden jeweils fachspezifische Methoden.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 240 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	100	
	schriftl. Hausarbeit + Referat	80	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_GP

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7626	Großes Projekt „Sedimenthaushalt der Iller“	Wetzel K.-F.
2	7516	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.
2	7631	Geographisches Projekt Mesoskalige Modellierung	Philipp A.
2	7632	Geographisches Projekt „Ökosystemdienstleistungen“	Rathmann J.
2	7662	Projektseminar Stadtökologie	Hertig E.
2	7671	Praxisbegleitende Forschung	Agnethler M.
2	7745	Projektblockseminar Klima Faktor Mensch	Beyer U., Resenberger C.
2	7755	Profilorientiertes Regionalmarketing	Kellner K.
3	7516	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.
3	7631	Geographisches Projekt Mesoskalige Modellierung	Philipp A.
3	7632	Geographisches Projekt „Ökosystemdienstleistungen“	Rathmann J.
3	7662	Projektseminar Stadtökologie	Hertig E.
3	7671	Praxisbegleitende Forschung	Agnethler M.
3	7745	Projektblockseminar Klima Faktor Mensch	Beyer U., Resenberger C.
3	7755	Profilorientiertes Regionalmarketing	Kellner K.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meissner

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung"	Pflicht	2 SWS	
2	S	Konzepte für nachhaltige Entwicklung	Pflicht	2 SWS	
3	S	Stoffgeschichten	Pflicht	2 SWS	

Stoffgeschichten nur im SoSe

Zugangsvoraussetzungen: HG1. PG1. HG2. PG2

Angebotsturnus: 1. & 2. WS, 3. SS

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem Konzept der Nachhaltigkeit vertraut zu machen, das auf Basis aktueller Problemfelder in Wirtschaft, Öffentlichkeit und Privatleben stetig an Bedeutung gewinnt. Beispielhaft soll dies anhand des Umgangs mit Ressourcen erläutert werden. Dabei stellt insbesondere die Vermittlung der komplexen Inhalte eine große Herausforderung dar, da nicht nur interdisziplinäres Wissen zusammengeführt, sondern dieses auch für die unterschiedlichsten Zielgruppen aufbereitet werden muss. Konkret steht deshalb neben der interdisziplinären Zusammenarbeit, vor allem mit dem Institut für Pädagogik sowie dem Wissenschaftszentrum Umwelt sowie mit externen Partnern, so wohl die Auseinandersetzung mit ressourcenspezifischen Fragestellungen als auch mit theoretischen und praktischen Vermittlungskonzepten im Zentrum.

Lerninhalte: Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Grundlagen verwandter Disziplinen (Umweltethik, Ressourcengeographie, Umweltmanagement), Interdisziplinäres Arbeiten, Grundlagen zur Umweltgeschichte, Von der Umweltbildung zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Pädagogische Vermittlungskonzepte von Nachhaltigkeit, Praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten.

Hinweise bei zusätzlicher Belegung des Nebenfachs „Ressourcenstrategie“ (NF-RS): Die Grundlagenveranstaltung (VL) wird zusätzlich für das Nebenfach „Ressourcenstrategie“ im Modul NF-RS1 als Einführungsvorlesung angeboten. Bei Belegung der Nebenfächer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Ressourcenstrategie“ kann die Grundlagenveranstaltung nur im Modul NF-RS1 angerechnet werden. Wurde die Grundlagenveranstaltung bereits im Nebenfach NF-BE erfolgreich absolviert, so werden die erzielten Leistungspunkte in das Modul NF-RS1 überführt. An Stelle der Grundlagenveranstaltung tritt im Modul NF-BE ein Seminar zu ausgewählten Fragestellungen mit der gleichen Zahl an Semesterwochenstunden und Leistungspunkten (Seminar Stoffgeschichten, Nachhaltiges Handeln oder Humanökologie).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Hausarbeit, Essay	80	
	Klausurvorbereitung	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_BE

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

3	7707	Humanökologie	Schmidt C.
3	7708	Stoffgeschichten	Schmidt C.
3	7709	Nachhaltiges Handeln	Lubberger A.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Angewandte Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	
2	PR	Gelände- und Labormethoden der Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	
3	S	Seminar zu Themen der Bodengeographie	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: PG 1. PG 2. modulintern Vorlesung vor Praktikum und Seminar

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Vorlesung: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der allgemeinen Bodenkunde und Bodengeographie. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage sich mit anwendungsbezogenen Fragestellungen der Bodenkunde – z.B. aus den Bereichen der Bodenfruchtbarkeit oder des Bodenschutzes – fachlich auseinanderzusetzen und diese zu diskutieren. Zudem sind die Studierenden sicher im Umgang mit den gängigen Klassifikationssystemen der deutschen und internationalen Bodenkunde.
Praktikum: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit grundlegende bodenkundliche Arbeitsmethoden (labor- und feldbasiert) anzuwenden. Sie sind in der Lage eine bodenkundliche Feldansprache eigenständig durchzuführen und gewonnene Felddaten durch geeignete Laboranalysen zu verifizieren und zu ergänzen. Darüber hinaus haben die Studierenden notwendige Kenntnisse erworben, um Feld- und Labordaten zu interpretieren und in Form einer Bodenkartierung visualisierend zusammenzuführen.
Seminar: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der regionalen Bodengeographie und des Bodenschutzes. Sie sind fähig bodengenetische Prozesse differenzierend einzuordnen. Sie sind in der Lage Themen der Bodenkunde und Bodengeographie schriftlich und verbal zu diskutieren. Zudem haben sie einen Überblick über den Stand der Forschung und kennen fachrelevante Publikationsorgane der Bodenkunde und Bodengeographie.

Lerninhalte: Vorlesung: In der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionen von Böden, Bodenfruchtbarkeit (Grundlagen, Melioration), Bodenbewertung, Bodendegradation (Belastung mit Schadstoffen, Erosion, usw.), Bodenschutz, Bodensanierung sowie internationale Klassifikationssysteme vertiefend behandelt.
Praktikum: Die Übung vermittelt elementare Kenntnisse der bodenkundlichen Feld- und Labormethoden. Durch die Anlage und Analyse von Bodenprofilen sowie der Erstellung von bodenkundlichen Transektbohrungen im Gelände, werden den Studierenden ein breites Spektrum der bodenkundlichen Feldarbeit sowie der sichere Umgang mit Spezialgeräten und Messinstrumenten vermittelt. Unter Erläuterung relevanter bodenphysikalischer und -chemischer Zusammenhänge ergänzen exemplarische Analysen von Bodenproben im institutseigenen Labor das methodische Verständnis.
Seminar: Anhand ausgewählter Themen zur regionalen und angewandten Bodenkunde werden Inhalte der Vorlesung aufgegriffen und vertieft. Bodengeographische Besonderheiten werden durch regionale Fallbeispiele behandelt. Aspekte des Bodenschutzes werden unter besonderer Berücksichtigung der Altlastensanierung erörtert.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Prüfungsvorbereitung	80	
	Praktikumsbericht	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_BK

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7642	Gelände- und Labormethoden der Bodengeographie	Grashey-Jansen S.
3	7641	Themen der Bodengeographie	Dötterl S.
3	7712	Themen der Bodengeographie	von Restorff C.

Modul
Neue Energien 1

BScGeo_NF_ENE1

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	S	Grundlagenseminar Technologien und Ressourcen ENE	Pflicht	2 SWS	
2	HS	Hauptseminar Geographie der Neuen Energien ENE	Pflicht	2 SWS	
3	EX	Übung mit Exkursion ENE	Pflicht	1 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: HG1. HG2. PG1. PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Inhalte der Geographie der Erneuerbaren Energien. Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden dieses Arbeitsgebietes. Sie besitzen ein erweitertes Fachwissen im Bereich der technologischen Grundlagen regenerativer Quellen, verstehen darüber hinaus die räumlichen Dimensionen der Energiewende und erkennen die Kritikalität bedeutender Ressourcen. Dieses Fachwissen können die Studierenden ihren Kollegen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage klassische Fragestellungen der Geographie der Erneuerbaren Energien mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien, um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus dem genannten Gebiet kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die räumlichen Dimensionen des Ausbaus von regenerativen Kraftwerken im ländlichen Raum, die Erkundung energietechnologischer Details sowie die Erfassung der globalen Verfügbarkeit wichtiger Ressourcen. Hierzu werden die wesentlichen Grundlagen gelehrt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme	100	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	100	
	Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung	100	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_ENE1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- | | | | |
|---|------|--|----------|
| 2 | 7508 | Neue Energien - materielle Ressourcen und kulturlandschaftliche Ele... | Bosch S. |
| 3 | 7719 | Erneuerbare Energien im Augsburger Raum | Bosch S. |

Modul Neue Energien 2

BScGeo_NF_ENE2

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar Neue Energien ENE	Pflicht	2 SWS	
2	S	Spezialseminar Neue Energien ENE	Pflicht	2 SWS	
3	S	Spezialseminar Neue Energien ENE	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenseminar aus ENE1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die essentiellen Schritte einer Projektentwicklung für ein regeneratives Kraftwerk zu überblicken und zu verstehen sowie eigenständig durchzuführen. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, Geographische Informationssysteme (GIS) zur exakten Standortbestimmung von erneuerbaren Anlagen gezielt und effizient einzusetzen.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die entscheidenden Schritte der Projektentwicklung im Rahmen des Ausbaus von dezentralen Kraftwerken sowie die Möglichkeiten des Einsatzes von Geographischen Informationssystemen (GIS) im Rahmen der Standortakquise für Windkraft, Solar-, Biomasse- und Geothermieanlagen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**

Portfolio

Arbeitsaufwand:	Projektentwicklung	100	Summe: 300 Std.
	Empirische Arbeiten und/oder GIS-Analysen	100	
	Projektpräsentation	100	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_ENE2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7680	Erneuerbare Energie in Raum und Zeit - was können Simulations- und ...	Biberacher M., Bosch S.
1	7696	Ressourcenkritikalität neuer Energien	Meissner S.
2	7680	Erneuerbare Energie in Raum und Zeit - was können Simulations- und ...	Biberacher M., Bosch S.
3	7680	Erneuerbare Energie in Raum und Zeit - was können Simulations- und ...	Biberacher M., Bosch S.

Modulverantwortliche/er: Dr. I. Jeske

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Europäische Ethnologie/ Volkskunde	Pflicht	2 SWS	
2	PS	Proseminar Einführung in die Europäische Ethnologie/ Volkskunde	Pflicht	2 SWS	
3	TU	Tutorium zur Einführung in die Europäische Ethnologie/ Volkskunde	Pflicht	2 SWS	

Signatur im Digicampus: BacGeo 300 - ETHa

Zugangsvoraussetzungen: Keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und kennen deren zentralen Fragestellungen und Methoden. Sie verfügen über erweitertes Fachwissen aus einem Teilbereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und sind in der Lage dieses ihren Kollegen schriftlich und auch mündlich zu kommunizieren. Sie sind dabei in der Lage klassische Fragestellungen mit dem konkreten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: In den Veranstaltungen werden den Studierenden die Fragestellungen und Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde erläutert. Darüber hinaus vermitteln die Lehrveranstaltungen Kenntnisse in den Arbeitstechniken und von den Materialquellen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Die Präsentation und Diskussion, sowohl mündlich als auch schriftlich, von speziellen Themen wird den Studierenden vermittelt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_ETHa

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

Modulverantwortliche/er: Dr. I. Jeske

Aufbau des Moduls

1	PS	Proseminar ETHb	Pflicht	2 SWS	
2	PS/	Proseminar oder Übung ETH	Pflicht	2 SWS	

Signatur im Digicampus: BacGeo 300 - ETHb

Zugangsvoraussetzungen: Keine

Angebotsturnus: jährlich (SS)

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein erweitertes Fachwissen in einzelnen Teilbereichen und/oder Methoden der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und sind in der Lage dieses ihren Kollegen schriftlich und auch mündlich zu kommunizieren. Sie sind dabei in der Lage klassische Fragestellungen mit dem konkreten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: In den Veranstaltungen werden den Studierenden einzelne Fragestellungen und Methoden der Europäischen Ethnologie/Volkskunde detailliert erläutert. Die Präsentation und Diskussion, sowohl mündlich als auch schriftlich, von speziellen Themen wird den Studierenden vermittelt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_ETHb

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7764	Zwischen Pest u. Ebola: Kulturgeschichte d. Epidemien	Jeske I.
1	7766	Democracy is so overrated - Politik in Serien	Grießhammer L.
1	7769	Mythos, Denkmal, Kult- Kulturgeschichte der polit. Inszenierung ...	Salzmann C.
1	7770	Kulturgut Wasser - Augsburgs Bewerbung zum UNESCO-Welterbe	Salzmann C.
1	7771	Wo ist meine letzte Heimat? Tod und Sterben in der Migrationsgesell...	Lembert-Dobler C.
1	7775	Einführung in die Museologie. Darstellung jüdischer Zuwanderer in M...	Schönhagen B.
1	7776	Die Entstehung des Selbst - Kulturelle Praktiken der Subjektivierun...	Murr
1	7778	Nächstes Jahr kehren wir zurück... Arbeitsmigrantinnen in der BRD ...	Jeske I.
2	7763	Einführung in die volkskundliche Gesundheitsforschung	Egermann-Krebs D.
2	7767	Erinnerungen neu vertont - vom Interview z. Podcast	Grießhammer L., Singer P.
2	7772	Der Rausch als Phänomen von Volks- und Szenekulturen Ethnografie ei...	Bommas P.

Modulverantwortliche/er: Dr. I. Jeske

Aufbau des Moduls

1	PS	Proseminar ETHb	Pflicht	2 SWS	
2	PS/	Proseminar oder Übung ETH	Pflicht	2 SWS	

Signatur im Digicampus: BacGeo 310 - ETH

Zugangsvoraussetzungen: Basismodul ist absolviert oder wird parallel abgelegt,

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden einzelne Fallbeispiele der Europäischen Ethnologie/Volkskunde schriftlich wie auch mündlich darstellen und diese in einen größeren Gesamtkontext einstellen. Außerdem verfügen sie über die Fähigkeit exemplarische Feldmethoden ihren Kollegen sowohl in mündlicher als auch schriftlicher Form zu erläutern. Moderne Methoden der Präsentation in Wort sowie Schrift werden weiter vertieft.

Lerninhalte: Anhand von Fallbeispielen werden gemeinsam mit den Studierenden ausgewählte Themen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde diskutiert und ausgewählte Forschungsmethoden eingeübt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_ETH_310

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7764	Zwischen Pest u. Ebola: Kulturgeschichte d. Epidemien	Jeske I.
1	7766	Democracy is so overrated - Politik in Serien	Grießhammer L.
1	7769	Mythos, Denkmal, Kult- Kulturgeschichte der polit. Inszenierung ...	Salzmann C.
1	7770	Kulturgut Wasser - Augsburgs Bewerbung zum UNESCO-Welterbe	Salzmann C.
1	7771	Wo ist meine letzte Heimat? Tod und Sterben in der Migrationsgesell...	Lembert-Dobler C.
1	7775	Einführung in die Museologie. Darstellung jüdischer Zuwanderer in M...	Schönhagen B.
1	7776	Die Entstehung des Selbst - Kulturelle Praktiken der Subjektivierun...	Murr
1	7778	Nächstes Jahr kehren wir zurück... Arbeitsmigrantinnen in der BRD ...	Jeske I.
2	7763	Einführung in die volkskundliche Gesundheitsforschung	Egermann-Krebs D.
2	7767	Erinnerungen neu vertont - vom Interview z. Podcast	Grießhammer L., Singer P.
2	7772	Der Rausch als Phänomen von Volks- und Szenekulturen Ethnografie ei...	Bommas P.

Modulverantwortliche/er: Dr. I. Jeske

Aufbau des Moduls

1	HS	Hauptseminar Ethnologie/Volkskunde	Pflicht	2 SWS
---	----	------------------------------------	---------	-------

Signatur im Digicampus: BacGeo 320 - ETH

Zugangsvoraussetzungen: Basismodul ist absolviert, Aufbaumodul ist absolviert oder wird parallel abgelegt.

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Mit Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage ein vertiefendes Thema aus den methodischen und theoretischen Fragestellungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde selbständig schriftlich zu bearbeiten. Sie können außerdem diese komplexen ethnologischen/volkskundlichen Fragestellungen in ansprechender Weise mündlich vermitteln und diskutieren. Die Studierenden können vertiefte Forschungsmethoden anhand von Beispielen aus der Forschungspraxis detailliert in Wort und Schrift beschreiben und vergleichen.

Lerninhalte: Die Studierenden setzen sich unter Anleitung vertieft mit der Forschungspraxis sowie methodischen und theoretischen Fragen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde auseinander. Die Präsentationsfähigkeiten in Wort und Schrift werden weiter verfeinert und eingeübt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit) 20 -25 Seiten

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_ETH_320

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7762	Gesundheitliche Aspekte der Lebensreformbewegung	Egermann-Krebs D.
1	7765	Medical anthropology from a global perspective	Jeske I. und andere
1	7768	Goods as Gods? Introduction to the anthropology of consumption ...	Duran-Merk A.
1	7777	Homestory Deutschland - Schwarze Biografien in Geschichte und Gegen...	Jeske I.

Geobotanik 1 - Grundlagen der Geobotanik

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Geobotanik	Pflicht	2 SWS	
2	Ü	Übung zur Pflanzenbestimmung	Pflicht	2 SWS	
3	Ü	Übung zur Vegetationskunde	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: PG 1. PG 2. modulintern Vorlesung vor Übungen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Vorlesung: Kenntnis der Grundlagen der Geobotanik. Fähigkeit Verbreitungsmuster der Vegetation in Abhängigkeit früherer und gegenwärtiger Standortfaktoren zu erkennen und zu erklären.
 Übung-1: Fähigkeit zum selbständigen Erkennen morphologischer Merkmale und Anwenden von Bestimmungsschlüsseln für Gefäßpflanzen
 Übung-2: Anwendung des in Übung-1 und der Vorlesung erworbenen Wissens. Eigenständiges Erkennen typischer Pflanzengesellschaften im Gelände.

Lerninhalte: In der Vorlesung werden die Grundlagen der Evolution, Autökologie, Synökologie der Pflanzen sowie Aspekte des Naturschutzes behandelt.
 In Übung-1 wird anhand der bestimmten Pflanzen in ihre spezifische Morphologie eingeführt (Blattformen, Blattstellung, Blütenstände, Bau der Blüte). Angaben zur Blütenbiologie, zur Samen- und Fruchtverbreitung, zu ökologischen Ansprüchen und zur Verbreitung in Pflanzengesellschaften vertiefen die Kenntnisse über die bestimmten Pflanzen.
 Übung-2 als vegetationskundlicher Kurs vertieft die Kenntnisse aus der Pflanzenbestimmungsübung. Dazu werden wichtige Pflanzengesellschaften mit ihren Charakterarten im Rahmen kleinerer Exkursionen in die nähere Umgebung vorgestellt, ggf. auch in einer Vegetationsaufnahme erfasst.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 Klausur

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Prüfungsvorbereitung	40	
	Berichte für die Übungen	80	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GB1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7635	Einführung in die Geobotanik	Fesq-Martin M.
2	7637	Pflanzenbestimmungsübungen	Hartmann E.
3	7636	Einführung in die Vegetationskunde (mit Exk.)	Hartmann E.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. H. Scholz

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Allgemeine Geologie I	Pflicht	2 SWS	
2	V	Vorlesung Allgemeine Geologie II	Pflicht	2 SWS	
3	S	Gesteinskundliches Seminar	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: PG 1. PG 2. modulintern Vorlesung-1 vor Vorlesung-2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse zu den Grundlagen von Mineralogie, Gesteinskunde und Teilbereichen der allgemeinen und regionalen Geologie. In einem weiteren Schritt erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Bereichen der allgemeinen, angewandten und historischen Geologie. Des Weiteren wird die Fähigkeit zur eigenständiger Ansprache und Bestimmung von Gesteinen geschult.

Lerninhalte: Vorlesung-1: Wichtige gesteinsbildende, bau- oder umweltrelevante Mineralien, die drei großen Gesteinsgruppen. Magmatische, diagenetische und metamorphe Prozesse sowie häufige Gesteine. Die Prozesse der exogenen Dynamik, Aspekte der Tektonik und die Plattentektonik. Verschiedene Methoden der Altersdatierung.
Vorlesung-2 Einführungen in Glaziologie und Glazialgeologie sowie in die Hydrogeologie des Alpenvorlandes. Grundwasser, Aquifere, Grundwasserbewegung, Quelltypen, Karst, Grundwasserbeschaffenheit, Gefährdungspotentiale und Grundwasserschutz (Schutzgebiete). Grundlagen der Erdgeschichte und knappe Einführung in die regionale Geologie Mitteleuropas.
Seminar: Erkennen der bestimmungswichtigen Merkmale konkreter Gesteine und deren Nutzung für ihre grobe Klassifikation und genaue Einordnung. Zuordnung zu großen Gesteinsgruppen, Umgang mit dem Streckeisen-Diagramm, Ableitung genetischer Merkmale und Benennung der Gesteine.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Prüfungsvorbereitung	120	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GL

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7634 Allgemeine Geologie 2

Scholz H.

Modulverantwortliche/er: Langfelder, H.

Aufbau des Moduls

1	S	Social Innovation	Pflicht	2 SWS	
2	PrS	Projektseminar und/oder Lehrforschungsprojekt	Pflicht	2 SWS	

Ausführliche Informationen zu GESI 1 erhalten Sie im Digicampus oder bei Herrn H. Langfelder (Medienlabor)

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse und Handlungskompetenzen:

- relevantes Hintergrundwissen vorweisen und Kenntnis der wesentlichen Arbeitsprozesse im Projekt zeigen
- übernommene Arbeitsaufgaben im Projekt mit zunehmender Selbstständigkeit ausführen können
- sich aktiv in die Projektgruppe einbringen und von der Gruppe als Mitglied akzeptiert werden
- Probleme im Projekt systematisch analysieren und wissenschaftlich fundierte Lösungen erarbeiten
- eine zielgruppengerechte Vermittlung der Erkenntnisse und deren Transfer in die Projektpraxis sichern
- Engagement für das Arbeitsteam, die Projektgruppe oder für Dritte zeigen und fördern

Lerninhalte: Inhalt und Ziel des Moduls ist es, Studierende aus interdisziplinärer Perspektive mit dem Themenfeld „Sozialer Innovation“ vertraut zu machen und ihnen durch die Mitarbeit in studentischen Initiativen oder Projekten mit Non-Profit-Organisationen konkrete Erfahrungen mit der Gestaltung sozialer Innovationen zu ermöglichen.
Studierende sollen gesellschaftliche Probleme identifizieren und neue Lösungswege im Umgang mit diesen Herausforderungen finden. Dabei sind die benötigten Ressourcen für die Problemlösungen zu organisieren und - mit Hilfe von Methoden und Werkzeugen des Projektmanagements – die Verantwortung für eine erfolgreiche Projektumsetzung zu übernehmen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GESI1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7788	Social Innovation	Langfelder H.
2	7786	Service Learning: Medien und Lerngemeinschaften	Langfelder H.
2	7787	Social Entrepreneurship verstehen und gestalten	Langfelder H.

Modul Geoinformatik 1

BScGeo_NF_GI1

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	Ü	Arbeitsmethoden der Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	
2	PrS	Projektseminar Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Methodik Grundlagen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Geoinformatik bildet eine Brücke zwischen den Geowissenschaften und der Informatik. Geoinformatiker befassen sich mit der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur computergestützten Lösung fachspezifischer Probleme in den Geowissenschaften (z.B. Geographie, Geologie) unter besonderer Berücksichtigung des räumlichen Bezuges von Informationen. Deshalb müssen Geoinformatiker solide wissenschaftliche Grundkenntnisse sowohl in der Informatik als auch in den Geowissenschaften besitzen. Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen ist die/der Studierende in der Lage, weiterführende Verfahren zur Erfassung, Modellierung, Analyse und Präsentation zu verstehen sowie verschiedene GIS in einem konkreten Projekt anzuwenden.

Lerninhalte: Übungen mit geographischen Informationssystemen zu wechselnden Themengebieten. Im ständigen Angebot ist die räumliche Rasterdatenanalyse sowie 3D-Analyse und -Darstellung mit GIS.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**

Prakt. Prüfung (Portfolioprüfung)

Arbeitsaufwand:	Teilnahme	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Prüfungsvorbereitung	60	
	Übungen	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GI1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7518	GeoVisualisierung mit Processing	Jahnke M., Krisp J.
1	7689	Praktische Arbeitsmethoden: Geodatenverarbeitung mit Python	Rummler Th.
1	7700	GIS für Fortgeschrittene - Spatial- und 3D-Analyst	Kaiser P.
1	7731	Ad-hoc und Sensornetze	Tomforde S.
2	7534	GIS-gestützte Landschaftsanalyse	Timpf S.
2	7734	Seminar über Selbstorganisation in verteilten Systemen	Hähner J.
2	7757	Tolkien im GIS - Reisebeschreibungen visualisiert	Timpf S.

Modul Geoinformatik 2

BScGeo_NF_GI2

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	
2	S	Forschungsseminar Geoinformatik		2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Methoden Grundlagen

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen ist die/der Studierende in der Lage, verschiedene GIS in einem konkreten Projekt anzuwenden und selbst entwickelte Modelle in GISystemen umzusetzen.

Lerninhalte: Erweiterung des Methodenspektrums z.B. durch Nutzung von Laserscanning, Aufbau von mobilen Systemen oder den technischen Grundlagen zu Navigationssystemen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Abschlussberichte und Vortragsvorbereitung	60	
	Übungen	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GI2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7534	GIS-gestützte Landschaftsanalyse	Timpf S.
1	7734	Seminar über Selbstorganisation in verteilten Systemen	Hähner J.
1	7757	Tolkien im GIS - Reisebeschreibungen visualisiert	Timpf S.
2	7698	Forschungsmodul Geoinformatik: Wayfinding und Navigation	Timpf S.
2	7733	Forschungsmodul Organic Computing	Hähner J.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	V	Angewandte Hydrologie und Wasserwirtschaft	Pflicht	4 SWS	
2	V	Wasser und Gewässer	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2, modulintern Vorlesung-1 vor Praktikum

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Vorlesung / Übung: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse von Anwendungen der Allgemeinen Hydrologie bei der Nutzung und Bewirtschaftung des Wassers sowie von ausgewählten Zweigen der Wasserwirtschaft. In der begleitenden Übung werden Messgeräte vorgestellt, die Planung und der Aufbau von Messungen exemplarisch vorgenommen sowie Datenregistrierung, Datenanalyse, Softwareeinsatz, Dokumentation von Messungen beispielhaft durchgeführt.
Vorlesung-2: Die Studierenden erlangen grundlegende anwendungsorientierte Kenntnisse aus den Bereichen der Gewässerbewirtschaftung, des Gewässerschutzes und der Gewässerökologie. Erwerb von weitergehenden Kenntnissen von Methoden zur Gewässerbewertung und -sanierung.

Lerninhalte: Vorlesung / Übung: Grundlegende Themenbereiche der angewandten Hydrologie (z.B. Abflussmessung, Grundwasserbeobachtung, Gewässerchemie), der Wasserwirtschaft wie Pegelwesen, Gewässervermessung, Trinkwassergewinnung, Stauanlagen und Statistik. Praktischer Umgang mit Messgeräten zu verschiedenen Teilbereichen der Hydrologie (z.B. Seenkunde, Durchflussmessung, Grundwassermessung). Kalibrierung, Fehlerabschätzung und spezifische Probleme der Datenanalyse werden angesprochen.
Vorlesung-2: Aspekte der Gewässergüte, Gewässerökologie wie Gewässerschutz, Spurenschadstoffe, Abwasserreinigung und Gewässerentwicklung werden auch aus behördlicher Sicht diskutiert und potentielle Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässer erörtert.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
schriftl. Prüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	120	
	Prüfungsvorbereitung	90	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_H1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7639 Vorlesung Wasser und Gewässer

Henschel Th.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	VÜ	Grundwasser und Tracer	Pflicht	2 SWS	
2	S	Gewässerökologie	Pflicht	2 SWS	
3	PR	Einführung in die hydrologische Modellierung	Pflicht	2 SWS	

Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die sich ausgewählten Themenbereichen der Hydrologie widmen. Eine Übung vermittelt anwendungsbezogene Aspekte der hydrologischen Modellierung.

Zugangsvoraussetzungen: Hydrologie 1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Vorlesung u. Übung: Erwerb von weiterführenden Kenntnissen der Grundwasser- und Tracerhydrologie mit spezifischen Einsatzmöglichkeiten von Markierungsmitteln, fortgeschrittenen Auswerteverfahren und damit verbundenen methodischen Fragen.
Seminar: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis gewässerökologischer Ansätze und Methoden zum Monitoring, zur Zustandsbewertung und Sanierung von Oberflächen- und Grundwasser.
Praktikum: Erwerb der Fähigkeit quantitative Fragen des Wasserhaushalts mit prozessorientierten Modellen zu beschreiben und selbständig begrenzte Modellläufe durchzuführen.

Lerninhalte: Seminar-1 behandelt den Einsatz gewässerökologischer Methoden zur Bioindikation und zum Wirkungsmonitoring bei Stillgewässern, Fließgewässern und Grundwasser. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Verfahren gelegt, die im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie entwickelt werden. Fallstudien beleuchten Einsatzbereiche und Grenzen.
Seminar-2 gibt einen Überblick über Tracer und ihre Einsatzmöglichkeiten in Grundwasser und Karst. Methoden der Grundwassererfassung sowie verschiedene Tracerverfahren werden vorgestellt und diskutiert. Fallstudien verdeutlichen das wissenschaftliche Potential und die Auswertemöglichkeiten.
Übung: Einführung in die quantitative Beschreibung von Aspekten des regionalen Wasserhaushalts. Hydrologische Grundgleichungen (z.B. Darcy, Penman-Monteith) und partielle Differentialgleichungen (z.B. Kontinuitätsgleichung, Grundwasserströmungsgleichung, Richardsgleichung) werden vorgestellt und diskutiert. Mit numerischen Modellen (z.B. WaSiM, ASM) erfolgt die Simulation verschiedener hydrologischer Fragestellungen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Anfertigung von Hausarbeiten	80	
	Modellierung und schriftliche Ausarbeitung	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_H2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

3 7640 Hydrologische Modellierung

Marshall F.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. Robert Lorenz

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Informatik I	Pflicht	4 SWS	
2	Ü	Übungen zur Vorlesung Informatik I	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Teilnehmer verstehen die folgenden wesentlichen Konzepte der Informatik auf einem grundlegenden, Praxisorientierten, aber wissenschaftlichen Niveau: Architektur und Funktionsweise von Rechnern, Informationsdarstellung, Problemspezifikation, Algorithmus, Programm, Datenstruktur, Programmiersprache. Sie können einfache algorithmische Problemstellungen unter Bewertung verschiedener Entwurfsalternativen durch Programmiersprachen-unabhängige Modelle lösen und diese in C oder einer ähnlichen imperativen Sprache implementieren. Sie können einfache Kommandozeilen-Anwendungen unter Auswahl geeigneter, ggf. auch dynamischer, Datenstrukturen durch ein geeignet in mehrere Übersetzungseinheiten strukturiertes C-Programm implementieren. Sie verstehen die imperativen Programmiersprachen zugrundeliegenden Konzepte und Modelle und sind in der Lage, andere imperative Programmiersprachen eigenständig zu erlernen. Sie kennen elementare Techniken zur Verifizierung und zur Berechnung der Komplexität von imperativen Programmen und können diese auf einfache Programme anwenden.

Lerninhalte: In dieser Vorlesung wird als Einstieg in die praktische Informatik vermittelt, wie man Probleme der Informationsspeicherung und Informationsverarbeitung mit dem Rechner löst, angefangen bei der Formulierung einer Problemstellung, über den Entwurf eines Algorithmus bis zur Implementierung eines Programms. Die Vorlesung bietet eine Einführung in folgende Themenbereiche:
1. Rechnerarchitektur 2. Informationsdarstellung 3. Betriebssystem 4. Der Begriff des Algorithmus (Definition, Darstellung, Determinismus, Rekursion, Korrektheit, Effizienz) 5. Datenstruktur 6. Programmiersprache 7. Programmieren in C

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Klausur (für V und Ü)

Arbeitsaufwand:	Vorlesung Teilnahme	60	Summe: 300 Std.
	Übung Teilnahme	30	
	Vorlesung Eigenstudium	60	
	Übung Eigenstudium	90	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_IF1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. R. Lorenz

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Informatik II	Pflicht	4 SWS	
2	Ü	Übungen zur Vorlesung Informatik II	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Teilnehmer verstehen die folgenden wesentlichen Konzepte/Begriffe der Informatik auf einem grundlegenden, praxisorientierten, aber wissenschaftlichen Niveau: Softwareentwurf, Analyse- und Entwurfsmodell, UML, Objektorientierung, Entwurfsmuster, Grafische Benutzeroberfläche, Parallele Programmierung, persistente Datenhaltung, Datenbanken, XML, HTML. Sie können überschaubare nebenläufige Anwendungen mit grafischer Benutzerschnittstelle und persistenter Datenhaltung unter Berücksichtigung einfacher Entwurfsmuster, verschiedener Entwurfsalternativen und einer 3-Schichten-Architektur durch statische und dynamische UML-Diagramme aus verschiedenen Perspektiven modellieren und entsprechend der Diagramme in Java oder einer ähnlichen objektorientierten Sprache implementieren. Sie verstehen die diesen Programmiersprachen zugrundeliegenden Konzepte und Modelle und sind in der Lage, andere objektorientierte Programmiersprachen eigenständig zu erlernen.

Lerninhalte: Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in die objektorientierte Entwicklung größerer Softwaresysteme, angefangen bei der Erstellung von Systemmodellen in UML bis zur Implementierung in einer objektorientierten Programmiersprache. Die Vorlesung bietet eine Einführung in folgende Themenbereiche: 1. Softwareentwurf 2. Analyse- und Entwurfsprozess 3. Schichten-Architektur 4. UML-Diagramme 5. Objektorientierte Programmierung (Vererbung, abstrakte Klassen und Schnittstellen, Polymorphie) 6. Entwurfsmuster und Klassenbibliotheken 7. Ausnahmebehandlung 8. Datenhaltungs- Konzepte 9. Grafische Benutzeroberflächen 10. Parallele Programmierung 11. Programmieren in Java 12. Datenbanken 13. XML 14. HTML

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Klausur (für V und Ü)

Arbeitsaufwand:	Vorlesung Teilnahme	60	Summe: 300 Std.
	Übung Teilnahme	30	
	Vorlesung Eigenstudium	60	
	Übung Eigenstudium	90	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_IF2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- | | | | |
|---|------|--------------------------|-----------|
| 1 | 7729 | Informatik II | Lorenz R. |
| 2 | 7730 | Übungen zu Informatik II | Lorenz R. |

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. J. Mahne-Bieder

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in das Kulturmanagement	Pflicht	2 SWS	
2	S	Seminar zu Kulturmanagement / Seminar in KK	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: HG1. PG1. HG2. PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen des Kulturmanagements und kennen dessen zentralen Fragestellungen und Methoden. Sie verfügen über erweitertes Fachwissen aus einem Teilbereich des Kulturmanagements und sind in der Lage dieses ihren Kollegen schriftlich und auch mündlich zu kommunizieren. Sie sind dabei in der Lage klassische Fragestellungen mit dem konkreten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus dem Kulturmanagement kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: Das Modul vermittelt den Studierenden die Grundlagen des Kulturmanagements. Es thematisiert die organisatorischen, rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen für Kulturarbeit, vermittelt inhaltliche Konzepte und Ziele an praktischen Beispielen und erläutert die Möglichkeiten der Kulturfinanzierung und Kulturförderung.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 schriftl. Prüfung

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	80	
	Klausurvorbereitung	40	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	120	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_KM1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. J. Mahne-Bieder

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar KM2	Pflicht	2 SWS	
2	PrS	Projektseminar KM2	Pflicht	2 SWS	
3	EX	1 Tag kleine Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	0,5 SWS	
4	EX	1 Tag kleine Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	0,5 SWS	
5	EX	1 Tag kleine Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	0,5 SWS	
6	EX	1 Tag kleine Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	0,5 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Einf, in das Kulturmanagement

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Dieses Modul bietet den Studierenden die Gelegenheit, Projektarbeiten in der Gruppe durchzuführen. Hierbei werden konkrete Fragestellungen des Kulturmanagements mit den dafür angemessenen Methoden bearbeitet. Qualifikationsziel dieses Moduls ist es, konkrete Methodenanwendung und projektarbeitsbezogene Kompetenzen zu erwerben und einzuüben. Dazu gehören auch Teamfähigkeit, Übernahme von Verantwortung für Projektteile, Selbstorganisation sowie Kommunikationsfähigkeit. Darüber hinaus sollen die Studierenden über regionale Beispiele aus dem Bereich des Kulturmanagements berichten und diese in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können.

Lerninhalte: Die Studierenden bearbeiten in Gruppen unter Anleitung konkrete Projekte zu Themen des Kulturmanagements und erlernen so projektarbeitsbezogene Kompetenzen. Dabei kommen die Methoden des Kulturmanagements zum Einsatz. Außerdem werden mit den Studierenden regionale Beispiele aus dem Bereich des Kulturmanagements besucht umso ihr fachliches Wissen zu festigen und um praxisnahe Erkenntnisse zu erweitern.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 Portfoliprüfung

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	40	
	Prüfungsvorbereitung	40	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	120	
	Exkursionen	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_KM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7752	Kunsthistorisches Sehen - Bestimmungsübungen	Kreutzer T.
1	7753	Historische Brunnenkunst und Wasserbau in Augsburg	Drude C.
1	7754	Seminar zur Museumsarbeit (Schaezlerpalais)	Trepesch
1	7759	Zukunftsperspektiven Kulturpark West	Michl T.
3	7760	Historischer Bergbau und Tourismus - Allgäu	Michl T.
2	7752	Kunsthistorisches Sehen - Bestimmungsübungen	Kreutzer T.
2	7753	Historische Brunnenkunst und Wasserbau in Augsburg	Drude C.
2	7754	Seminar zur Museumsarbeit (Schaezlerpalais)	Trepesch
2	7759	Zukunftsperspektiven Kulturpark West	Michl T.
4	7760	Historischer Bergbau und Tourismus - Allgäu	Michl T.
5	7760	Historischer Bergbau und Tourismus - Allgäu	Michl T.
6	7760	Historischer Bergbau und Tourismus - Allgäu	Michl T.

Modulverantwortliche/er: Dr. Christian Drude

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung KK2	Pflicht	2 SWS	
2	PS	Proseminar KK2	Pflicht	2 SWS	
3	TU	Tutorium KK2	Pflicht	2 SWS	

Das Nebenfach läuft zum Sommersemester 2015 aus!
 Es werden somit im Sommersemester 2015 das letzte Mal Lehrveranstaltungen angeboten!

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsterminus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über die zentralen Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte. Sie können die wichtigsten Methoden sowohl mündlich als auch schriftlich, benennen und erklären. Darüber hinaus sind Sie in der Lage einzelne Methoden im richtigen Kontext anzuwenden sowie ihren Einsatz zu bewerten.

Lerninhalte: In diesem Modul werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse der zentralen Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte vermittelt. Außerdem wird den Studierenden die praktische Anwendung einzelner Methoden näher gebracht. Die Präsentation und Diskussion, sowohl mündlich als auch schriftlich, von speziellen Themen wird den Studierenden vermittelt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**

Klausur

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_KK2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

Bitte suchen Sie im digicampus nach entsprechenden Lehrveranstaltungen

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. M. Bittner

Aufbau des Moduls

1	V	Physik der Atmosphäre I	Pflicht	2 SWS	
2	V	Physik der Atmosphäre II	Pflicht	2 SWS	
3	Ü	Messmethoden der Atmosphärenphysik	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: PG 1. PG 2. modulintern Vorlesung-1 vor Vorlesung-2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Vorlesung 1: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Grundlagen der Physik der Atmosphäre
 Vorlesung 2: Des Weiteren erlangen sie Wissen über die raum-zeitliche Dynamik der Atmosphäre und ihrer Wechselwirkung mit der Landoberfläche
 Praktikum: Schliesslich erhalten die Studierenden die Gelegenheit, praktische Kenntnisse zu erwerben, indem grundlegende Fragen und Probleme der modernen messtechnischen Erfassung atmosphärenphysikalischer Parameter beispielhaft veranschaulicht werden.

Lerninhalte: Vorlesung 1: Einführung in die chemische Zusammensetzung, Größen/Skalen/Einheiten, meteorologische Elemente, kinetische Gastheorie, Aufbau der Atmosphäre, Thermodynamik (Hauptsätze, adiabatische Prozesse, Temperaturschichtungen), Strahlungshaushalt (Planck'sches Strahlungsgesetz, Energiebilanz der Erde)
 Vorlesung 2: Dynamik und Kontinuitätsgleichungen, Wolken- und Niederschlagsmikrophysik, atmosphärische Grenzschicht, Klima- und Klimavariabilität
 Übung/Praktikum: Vermittlung und Anwendung von Grundlagen der terrestrischen Atmosphärenfernerkundung. Fertigkeiten der Datenauswertung und -interpretation werden vermittelt. Die Studierenden können unter Anleitung mit unterschiedlichen Fernerkundungssystemen arbeiten sowie Daten auswerten und interpretieren.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 mündl. Prüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Praktikumsbericht	40	
	Prüfungsvorbereitung	80	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_PA

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7643 Vorlesung Physik der Atmosphäre 2

Bittner M.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. Peter Kraus

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in Inhalt und Methoden der Politischen Theorie	Wahlpflicht	2 SWS	
2	V	Einführung in Inhalt und Methoden der Vergleichenden	Wahlpflicht	2 SWS	
3	V	Einführung in die Internationalen Beziehungen	Wahlpflicht	2 SWS	

Auswahl von zwei Vorlesungen aus drei Angeboten (mit Tut.)

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1-2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Modul sind die Studierenden in der Lage Problem- und Themenstellungen sowie in die Arbeitsfelder der Politikwissenschaft schriftlich wiederzugeben. Zudem eignen sich die Studierenden wichtige theoretische, konzeptionelle und begriffliche Grundlagen politikwissenschaftlicher Teildisziplinen an.

Lerninhalte: In diesem Modul werden folgende Lerninhalte vermittelt:

- Überblick über die Zielsetzungen und Traditionen der Politikwissenschaft und ihrer verschiedenen Teildisziplinen
- Einführung in die Fachterminologie und grundlegende Politikbegriffe / Einführung in ausgesuchte Politikfelder
- Grundlagen der politischen Ideengeschichte und der politischen Theorie von der Antike bis zur Gegenwart
- Gegenstände, Theorien und Methodik vergleichender Politikforschung und Regierungslehre
- Vergleichende Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland und das europäische Mehrebenensystem
- Vergleichende Policy-Forschung (Formen und Inhalte der Politikfeldanalyse)

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	zwei Vorlesungen	60	Summe: 300 Std.
	zwei Tutorien	60	
	Selbststudium	180	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_PK

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

Bitte suchen Sie im digicampus nach entsprechenden Lehrveranstaltungen

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meißner

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Ressourcenstrategie	Pflicht	2 SWS	
2	EX	Exkursion mit Begleitveranstaltung ODER Seminar RS1	Wahl	2 SWS	
3	S	Seminar zu ausgewählten Fragestellungen RS1	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: HG1. PG1. HG2. PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Grundlagen und Methoden zur Betrachtung und Analyse der raumzeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen. Dies beinhaltet zudem die damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen beim Abbau, der Weiterverarbeitung bis hin zum fertigen Produkt mit der anschließenden Rückführung oder Verwertung von bereits genutzten Rohstoffen. Dabei werden nicht nur die wirtschaftliche und technische Planung entlang von Wertschöpfungsketten sowie die Einsatzbereiche von verschiedensten Rohstoffen und Funktionsmaterialien betrachtet, sondern auch die Risiken und Abhängigkeiten in Form von nicht planbaren Rückkopplungen innerhalb des Mensch-Umwelt-Systems. Auf dieser Grundlage werden zudem geeignete Strategien für einen zukunftsfähigen und verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen unterschiedlichster Art entwickelt und diskutiert. Dabei spielen neben den komplexen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen zunehmend auch kulturelle Gegebenheiten und die Frage nach umwelt- und sozialgerechten Lebensstilen eine wichtige Rolle.

Lerninhalte: Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management Grundlagen des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung Rohstoff- und Geopolitik Methoden zur Erfassung und Bewertung von regionalen/globalen Produktionsketten und deren raumzeitlichen Implikationen

Hinweis: Die Grundlagenveranstaltung (Vorlesung) wird auch für das Nebenfach „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Modul NF-BE angeboten. Bei Belegung des Nebenfachs „Ressourcenstrategie“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ kann die Vorlesung nur im Modul NF-RS1 angerechnet werden. An Stelle der Vorlesung im Modul NF-BE tritt eine weitere Veranstaltung mit dem gleichen Umfang an Leistungspunkten. Mit erfolgreichem Absolvieren der Vorlesung in NF-RS1 gelten die empfohlenen inhaltlichen Grundlagen für das Erreichen des Lernziels des Nebenfachs Bildung für nachhaltige Entwicklung und für die Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen als geleistet.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Prüfungsvorbereitung	40	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	80	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_RS1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7701	Regionale Ressourcen	Zepf V.
3	7675	Geopolitik - Kriege, Krisen und Konflikte	Schneider D.
3	7676	Vom Umgang mit knappen Ressourcen	Schneider D.
3	7704	Ressourcenstrategische Herausforderungen des Elektroschrotts	Gantner O.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meißner

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar für Fortgeschrittene RS2	Pflicht	2 SWS	
2	EX	Exkursion für Fortgeschrittene mit Begleitseminar ODER	Wahl	2 SWS	
3	Ü	Projektstudium zu praktischen Fragestellungen der RS	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen Geographie, NF_RS1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist es, den Studierenden die Vertiefung und Anwendung der in Modul NF-RM1 behandelten Inhalte zu ermöglichen. Der gekonnte Umgang mit Methoden zur Betrachtung, Analyse und Beschreibung der raum-zeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen und der damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen wird von den Studierenden erworben und anhand aktueller Problem- und Fragestellungen anwendungsbezogen eingeübt.

Lerninhalte: Selbstständiges Erstellen von Bestandsaufnahmen zu ressourcenspezifischen Fragestellungen und deren Bewertung/ Reflexion
Anwendung von Methoden der Ressourcenstrategie und des -managements
Anwendung des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung
Interdisziplinäres Arbeiten
Mitarbeit an konkreten Projekten mit interdisziplinären Fragestellungen zu Umwelt- und Ressourcenthemen

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Erstellung von Projektarbeiten	80	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_RS2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7696	Ressourcenkritikalität neuer Energien	Meissner S.
3	7680	Erneuerbare Energie in Raum und Zeit - was können Simulations- und ...	Biberacher M., Bosch S.
3	7696	Ressourcenkritikalität neuer Energien	Meissner S.
3	7705	Ressourcengeographie von Innovationstechnologien	Zepf V.

Modul
Raumordnung und Landesplanung

BScGeo_NF_RL

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 1	Pflicht	2 SWS	
2	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 2	Pflicht	2 SWS	
3	V	Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene RL	Pflicht	2 SWS	
4		Sechs Blocklehrveranstaltungen zu ausgewählten Themen RL	Pflicht	1 SWS	

Teil1: WS, Teil 2: SS, Vertiefte Themen: jedes Semester, Prüfung nur im SS

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Studenten erhalten durch den Besuch des Moduls sowohl ein umfassendes Grundlagenwissen in der Raumwissenschaft und im Raumordnungsrecht als auch Einblicke in aktuelle Themenfelder der Raumordnungspraxis.
 Die Studenten erlernen durch den Besuch des Moduls querschnittsorientiert zu denken und unterschiedliche fachliche Belange gegeneinander abzuwägen. Das dabei erworbene Grundlagenwissen eröffnet den späteren Zugang zu einem breiten fachlichen Berufsspektrum.

Lerninhalte: Nr. 1: Gesamtüberblick zu unterschiedlichen Theorien und Prinzipien der Raumordnung und Landesplanung und zu deren klassischen und weichen Instrumenten, vertiefte Behandlung der rechtlichen Grundlagen
 Nr. 2: Vertiefte Behandlung des Landesentwicklungsprogramms, der Regionalplanung, des Raumordnungsverfahrens sowie der weichen Instrumente.
 Nr. 3: Vermittlung aktueller, praxisbezogener Themenfelder der deutschen und europäischen Raumordnung.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 schriftliche Prüfung (120 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 7 SWS	120	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	120	
	Prüfungsvorbereitung:	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_RL

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- | | | | |
|---|------|---|--------------------|
| 2 | 7579 | Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 2 | Goppel K. |
| 3 | 7582 | Vertiefte Themen für Fortgeschrittene Raumordnung & Landesplanung ... | Goppel K. |
| 4 | 7581 | Blocklehrveranstaltungen zu ausgewählten Themen | Lehrbeauftragte HG |

Modul
Standortentwicklung 1

BScGeo_NF_SE1

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. Th. David

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung: Einführung in die Standortentwicklung	Pflicht	2 SWS	
2		Seminar oder Übung SE	Pflicht	2 SWS	
3		Seminar oder Übung oder Projektseminar SE	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Modul lernen die Studierenden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Standortentwicklung kennen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage grundlegende Aspekte des Fachbereichs in Wort und Schrift zu formulieren. Sie erwerben durch das Nachvollziehen gängiger Anwendungsbeispiele die Fähigkeit konkrete Fragestellungen der Standortentwicklung unter Verwendung von Fachvokabular zu benennen und zu erläutern.

Lerninhalte: In den Lehrveranstaltungen werden die grundlegenden Themenfelder, Inhalte und Methoden der Standortentwicklung vermittelt und anhand von Beispielen besprochen. Zudem wird der Umgang mit Arbeits- und Präsentationstechniken geübt sowie geeignete Strategien und Konzepte für eine praxisnahe Standortentwicklung diskutiert.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	schriftl. Hausarbeit + Referat	80	
	Prüfungsvorbereitung	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_SE1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7516	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.
2	7677	Standortmarketing - Facetten einer strategischen Standortentwicklun...	Markert P.
3	7516	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.
3	7677	Standortmarketing - Facetten einer strategischen Standortentwicklun...	Markert P.
3	7678	Einzelhandel und Standortplanung	Epple M.
3	7759	Zukunftsperspektiven Kulturpark West	Michl T.

Modul
Standortentwicklung 2

BScGeo_NF_SE2

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. Th. David

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung oder Übung oder Exkursion (4 Tage) SE2	Wahlpflicht	2 SWS	
2		Projektseminar oder Exkursion (8 Tage) SE2	Wahlpflicht	2 SWS	
3		Projektseminar oder Seminar oder Übung SE2	Wahlpflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Belegung von NF-SE1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Dieses Modul erweitert und vertieft die Fachkenntnisse der Studierenden im Bereich der Standortentwicklung und befähigt sie komplexere Inhalte zu interpretieren und anzuwenden. Außerdem können die Studierenden unterschiedliche Standorte für verschiedene Nutzungen (Industrie, Tourismus, Landwirtschaft, High Tech etc.) anhand praxisnaher Beispiele in Wort und Schrift analysieren, bewerten und entwickeln.

Lerninhalte: In den Lehrveranstaltungen werden spezielle Instrumente und Strategien der Standortentwicklung sowie Methoden zur Erfassung und Bewertung von Standortpotentialen vertieft. Anhand von Praxisbeispielen und Exkursionen werden den Studierenden erweiterte Kenntnisse in Umsetzungskonzepten vermittelt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	20	
	Prüfungsvorbereitung	20	
	Erstellung von Projektarbeiten, Referaten / Hausarbeiten	170	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_SE2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7679	Place Branding und Standortmarketing	Kräußlich B.
1	7746	Stadtentwicklung und Sozialgeographie „Berlin“	Schmitt Th.
2	7516	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.
2	7674	Stadtplanung I	Gnauert-Jende U., Schäferling M.
2	7678	Einzelhandel und Standortplanung	Epple M.
2	7759	Zukunftsperspektiven Kulturpark West	Michl T.
3	7674	Stadtplanung I	Gnauert-Jende U., Schäferling M.
3	7677	Standortmarketing - Facetten einer strategischen Standortentwicklun...	Markert P.
3	7759	Zukunftsperspektiven Kulturpark West	Michl T.

Modulverantwortliche/er: Dipl. Pol. P. Sörensen

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Soziologie	Pflicht	2 SWS	
2	V	Einführung in die vergleichende Sozialstrukturanalyse	Pflicht	2 SWS	

Angebot nur im Wintersemester

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Ausgangsperspektiven, Fragestellungen, Arbeitsfelder sowie die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Soziologie und können diese schriftlich wiedergeben. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in der Analyse sozialer Strukturen, wobei einen Schwerpunkt die gesellschaftsvergleichende Perspektive bildet. Anhand ausgewählter Themenfelder der Sozialstrukturanalyse lernen die Studierenden grundlegende Einblicke in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu gesamtgesellschaftlichen Strukturzusammenhängen sowie zu sozialen und gesellschaftspolitischen Wandlungsprozessen kennen.

Lerninhalte: In diesem Modul werden folgende Lerninhalte vermittelt:
 Überblick über Zielsetzungen und Geschichte der Soziologie
 Einführung in die Grundbegriffe der Soziologie
 Überblick u über wichtige Ansätze der soziologischen Theorie
 Zusammenhang von gesellschaftlichem Wandel und sozialen Ungleichheiten (insbes. theoretische Konzepte und empirische Befunde zu Klassen-, Schichten- und Milieustrukturen)
 Vergleichende Einführung in sozialstrukturell relevante gesellschaftliche Felder der BRD, wie Bevölkerungsstruktur und generatives Verhalten, Familien- und Haushaltsstruktur, Bildungs- und Ausbildungssystem, o ökonomisches System und soziale Sicherung.
 Merkmale und Entwicklungstendenzen moderner Lebenswelten, insbes. im Zeit-/Raum-Bezug (z.B. Kontinuität und Wandel von privaten Lebensformen)

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 schriftl. Prüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme (a 2 SWS)	120	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Prüfungsvorbereitung	120	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_SZ1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

Bitte suchen Sie im digicampus nach entsprechenden Lehrveranstaltungen

Modulverantwortliche/er: Dipl. Pol. P. Sörensen

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung: Methoden der empirischen Sozialforschung	Pflicht	2 SWS	
2	Ü	Methoden der empirischen Sozialforschung	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage die Grundlagen der empirischen Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse schriftlich wiederzugeben. Zudem lernen die Studierenden wichtige qualitative und quantitative Forschungsmethoden und ihre jeweiligen wissenschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Begründungen anzuwenden.

Lerninhalte: Wissenschaftstheoretische Positionen der quantitativen und der qualitativen Sozialforschung
 Methodenübergreifende Aspekte (u.a. Messen versus Hermeneutik, Stichprobenkonstruktion und Sampling, Gütekriterien)
 Vorstellung grundlegender Forschungsmethoden: Befragungs- und Beobachtungsformen, Formen der Inhaltsanalyse, (sinn)sinnrekonstruktive Verfahren, Sozialexperiment, Sekundäranalyse
 Gesellschaftliche Funktionen der empirischen Sozialforschung
 Darstellung, Analyse und Kritik wissenschaftlicher Erkenntnisse, Theorien und Methoden

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
 Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme (a 2 SWS)	120	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Prüfungsvorbereitung	60	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_SZ2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7721	Methoden der empirischen Sozialforschung	Luedtke J.
2	7722	Übung zu Methoden der empirischen Sozialforschung A	Schmidl A.
2	7723	Übung zu Methoden der empirischen Sozialforschung B	Schürholz P.
2	7724	Übung zu Methoden der empirischen Sozialforschung C	Schürholz P.
2	7725	Übung zu Methoden der empirischen Sozialforschung D	Klaes
2	7726	Übung zu Methoden der empirischen Sozialforschung E	Klaes
2	7727	Übung zu Methoden der empirischen Sozialforschung F	Klaes

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Volksw. F.-W. Höcker

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die VWL für Nebenfachstudierende	Pflicht	2 SWS
---	---	--	---------	-------

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Klausur

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_VWL1-1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Volksw. F.-W. Höcker

Aufbau des Moduls

1	VÜ	Einführung in die Mikroökonomie für Nebenfachstudierende	Pflicht	4 SWS
---	----	--	---------	-------

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Klausur

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_VWL1-2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet

Einführung in die Makroökonomie

Modulgruppe 7: Wahlmodule

5 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Volksw. F.-W. Höcker

Aufbau des Moduls

1	VÜ	Einführung in die Makroökonomie für Nebenfachstudierende	Pflicht	4 SWS
---	----	--	---------	-------

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Klausur

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_VWL2-1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7713 Einführung in die Makroökonomik

Bünning H.

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Volksw. F.-W. Höcker

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Wirtschaftspolitik für Nebenfachstudierende	Pflicht	2 SWS
---	---	---	---------	-------

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Klausur

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_VWL2-2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7714 Einführung in die Wirtschaftspolitik

Bossert A.

Modul
Psychologie

BScGeo_NF_WM1

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	S	Psychologie Vorlesung	Pflicht	2 SWS	
2	Ü	Psychologie Übung	Pflicht	2 SWS	

Anrechnungsmodul - keine Lehrveranstaltungen.
Dieses Modul dient der Anrechnung von Modulen aus anderen Studiengängen bzw. aus Auslandsstudien. Eine Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen einer Anrechnung möglich.

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsrhythmus: einmalig

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_WM1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

Diese Module dienen ausschließlich der Anrechnung von Auslandsleistungen.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	S	Linguistik Vorlesung	Wahlpflicht	2 SWS	
2	Ü	Linguistik Übung	Wahlpflicht	2 SWS	

Anrechnungsmodul - keine Lehrveranstaltungen.

Dieses Modul dient der Anrechnung von Modulen aus anderen Studiengängen bzw. aus Auslandsstudien. Eine Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen einer Anrechnung möglich.

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: einmalig

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_WM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

Diese Module dienen ausschließlich der Anrechnung von Auslandsleistungen.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	S	BWL Vorlesung	Pflicht	2 SWS
2		BWL Übung	Pflicht	

Anrechnungsmodul - keine Lehrveranstaltungen.

Dieses Modul dient der Anrechnung von Modulen aus anderen Studiengängen bzw. aus Auslandsstudien. Eine Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen einer Anrechnung möglich.

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: einmalig

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_WM3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

Diese Module dienen ausschließlich der Anrechnung von Auslandsleistungen.

Modul
Ökologie

BScGeo_NF_WM4

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	S	Ökologie Vorlesung		2 SWS	
2	Ü	Ökologie Übung		2 SWS	

Anrechnungsmodul - keine Lehrveranstaltungen.
Dieses Modul dient der Anrechnung von Modulen aus anderen Studiengängen bzw. aus Auslandsstudien. Eine Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen einer Anrechnung möglich.

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsrhythmus: einmalig

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_WM4

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

Diese Module dienen ausschließlich der Anrechnung von Auslandsleistungen.

Modul
Berufspraktikum

BScGeo_BP

Modulgruppe 8: Praxismodul

8 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

Aufbau des Moduls

1	PR	Berufspraktikum	Pflicht		
---	----	-----------------	---------	--	--

Studienbegleitend ist ein 6-wöchiges Berufspraktikum vorgesehen, das innerhalb der Regelstudienzeit abzuleisten ist.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 6 Wochen, empfohlen in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 5. Semester

Lernziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Anwendungsbereichen der Geographie, lernen betriebliche oder verwaltungsseitige Organisationsstrukturen sowie Arbeitsabläufe kennen und befassen sich mit anwendungsbezogenen Methoden in typischen Berufsfeldern für Geographen.

Lerninhalte: Einarbeiten in betriebliche oder verwaltungsinterne Arbeitsabläufe und Aufgabenstellungen, praktische Anwendung von geographischen Arbeitsmethoden im angewandten Umfeld.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Praktikumsbericht(e), Praktikumszeugnis

Arbeitsaufwand:	Anwesenheit in der Praktikumsstelle: ca. 210 h	210	Summe: 220 Std.
	Erstellen des Praktikumsberichts: ca. 10 h	10	
	Gesamt: 220 h		

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_BP

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7744 Berufspraktikum Bachelor

Hilpert M.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	Bachelorarbeit	Pflicht		
---	----------------	---------	--	--

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 6. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig mittels der Anwendung empirischer Methoden der Humangeographie und der Physischen Geographie zu bearbeiten und wissenschaftliche Hypothesen zu verifizieren bzw. zu falsifizieren.

Lerninhalte: Lerninhalt dieses Moduls ist die Anfertigung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit im Bereich Geographie.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung**
Bachelorarbeit, unbenotetes Kolloquium

Arbeitsaufwand: Bachelorarbeit 420 **Summe: 420 Std.**

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_BA

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

für SS 2015 keine Lehrveranstaltungen gemeldet